

LG SportZeit

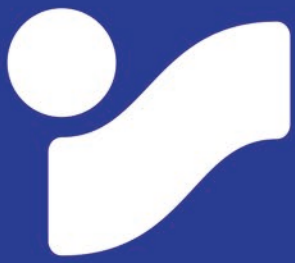


Terminankündigung:

Jugendvollversammlung
am Freitag, 24. März, 18:30 Uhr
Mitgliederversammlung
am Freitag, 24. März, 20:00 Uhr

Unsere Top-Events:





IHRE SPEZIALISTEN FÜR RUNNING



AUS LIEBE ZUM SPORT

Jetzt auf über 9.000m² 7x in Ihrer Nähe

 **INTERSPORT**[®]
RÄPPLER

 **INTERSPORT**[®]
RÄPPLER

Sport Profimarkt Renken GmbH & Co. KG
Ferdinand-Lassalle-Str. 19 · 72770 Reutlingen-Betzingen

Sport-Räpple GmbH
Friedrichstraße 6 · 72072 Tübingen

INHALT

EDITORIAL | 4

EINLADUNG ZUR JUGENDVOLLVERSAMMLUNG UND ZUR
MITGLIEDERVERSAMMLUNG | 5

ZIELE DER LG STEINLACH-ZOLLERN | 6

GESAMTVEREIN | 7

EHRENAMT | 20

VEREINSJUGEND | 22

LAUFTREFF | 23

UNSERE SPONSOREN | 27

WALKINGTREFF | 32

LEICHTATHLETIK | 38

TRIATHLON | 47

BEITRITTSERKLÄRUNG | 53

LG SportZeit
Zeitschrift der Leichtathletikgemeinschaft
Steinlach-Zollern e.V.
Herausgeber: LG Steinlach-Zollern e.V.
Friedrich-List-Straße 6, 72116 Mössingen
<https://www.lgsz.de>, E-Mail: info@lgsz.de
7. Jahrgang, 2023
LG SportZeit ist für Mitglieder gratis.
Bankverbindung:
Volksbank in der Region
IBAN: DE 66 6039 1310 0237 5270 06
BIC: GENODES1VBH
Kontoinhaber: LG Steinlach-Zollern

Impressum

Redaktionsleitung:
Albin Abt, Claudia Schneider
Layout & Satz: R3D Internet Dienstleistungen, Mössingen
Mitarbeiter der Redaktion:
Albin Abt, Ole Ahrens, Werner Bayer, Petra Becker,
Martin Grundmann, Sandra Holzer, Horst Jöhnk,
Jens Kalmbach, Joshua Kommer, Ludger Schmidt,
Claudia Schneider, Dieter Schneider, Marius Schneider,
Christof Schnekenburger, Finn Schulz, Willi Seiler,
Marcus Strohmaier
Druck: flyeralarm.de
Auflage: 1.000
Beiträge können unter info@lgsz.de eingereicht werden.

IM TEAM IN EINE GUTE ZUKUNFT

WIR HABEN VIEL GEMEINSAM GESCHAFFT UND STARTEN VEREINT VOLLER ELAN DURCH

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren der LG Steinlach-Zollern,

wir blicken auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Sport- und Vereinsjahr 2022 für die LG Steinlach-Zollern zurück. Die vorliegende Ausgabe der „LG SportZeit“ informiert ausführlich, unterhaltsam und mit auf einer reichen Auswahl von Bildern festgehaltenen Menschen und Momenten über das im Jahr 2022 wieder erfreulich umfangreiche und vielfältige Vereinsleben.

Bilder sagen mehr als Worte - sie sind zumindest oft prägnanter. Auf dem Titelbild strahlt unsere LGSZ-Leichtathletin Sandrina Sprengel über ihre fantastische Siebenkampfbestleistung im vergangenen Jahr, gefolgt von einer mit der Bronzemedaille belohnten überragenden Leistung bei der U20-Weltmeisterschaft in Kolumbien. Und die Sportinteressierten wissen Bescheid, was sich dahinter alles verbirgt, wieviel unermüdlicher Trainingsfleiß, jahreslanges individuelles Coaching und und und beigetragen haben, um solche Weltklasseergebnisse zu erreichen. Ein schönes Sinnbild dafür, welche sportlichen Spitzenleistungen unsere LG Steinlach-Zollern hervorzubringen vermag. Ebenso wie die LGSZ-Triathleten mit Wiebke Schiwy und Daniel Groß gleich zwei XTERRA- bzw. IRONMAN-Weltmeisterschaftsteilnehmer vorweisen können.

Wie enorm breit und vielfältig das Spektrum des Sports in der LG Steinlach-Zollern ist, belegt auch die Initiierung der Kleinkindgruppe „Springmäuse“, die im Jahr 2022 für die jüngsten LGSZ-Mitglieder ins Leben gerufen wurde. Zwischen diesen beiden Polen - Spitzensport sowie spielerischem Bewegungsangebot für Vorschulkinder - fand und findet bei unserer LG Steinlach-Zollern beeindruckend viel statt, was auf den folgenden Seiten anschaulich dokumentiert wird.

Auch in diesem Editorial bringt ein Bild vieles auf den Punkt. Seit der Mitgliederversammlung am 8. April 2022 dürfen wir sieben Vorstandsmitglieder gemeinsam und gleichberechtigt diesem großartigen und lebendigen Verein vorstehen. Für dieses einstimmige Vertrauen der Mitglieder danken wir auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich, wie auch für die weiterhin großzügige Unterstützung durch unsere treuen Sponsoren, Freunde und Förderer.

Das größte Dankeschön gilt aber allen Mitgliedern, insbesondere denen, die sich - in welcher Form und in welchem Umfang auch immer - für unsere LG Steinlach-Zollern eingebracht haben und sich weiterhin tatkräftig engagieren. Wir haben im Jahr 2022 gemeinsam viel geschafft und starten vereint voller Elan durch!

Und nun viel Freude bei der Lektüre der „LG SportZeit“.

Euer Vorstandsteam

Albin Abt - Ole Ahrens - Werner Bayer - Stefan Herter
Thomas Holzer - Claudia Schneider - Marius Schneider



**EINLADUNG**

zur
Jugendvollversammlung
Freitag, 24. März 2023, 18.30 Uhr,
Lehrsaal Feuerwehrhaus Mössingen, Goethestraße 9

Tagesordnung

- TOP 1 - Begrüßung durch die Vereinsjugendleiter
- TOP 2 - Kurzbericht ergänzend zur Vereinszeitung
- TOP 3 - Ehrung der TrainingsweltmeisterInnen
- TOP 4 - Wahl des Vereinsjugendleiters und des Vereinsjugendsprechers
- TOP 5 - Verschiedenes

Hinweise:

- Der Vereinsjugend gehören alle jugendlichen Mitglieder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr an.
- Stimmberechtigt sind alle Mitglieder im Alter von 10 bis 17 Jahren.

Die Jugendleiter und Jugendsprecher bitten um zahlreiche Teilnahme.
Viele Dank für euer Kommen!

Joshua und Finn

**EINLADUNG**

zur
Mitgliederversammlung
Freitag, 24. März 2023, 20 Uhr,
Lehrsaal Feuerwehrhaus Mössingen, Goethestraße 9

Tagesordnung

- TOP 1 - Begrüßung und Jahresbericht des Vorstands
- TOP 2 - Jahresbericht des Vorstands Finanzen
- TOP 3 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 - Aussprache zu den Berichten TOP 1 bis 3
und den Berichten in der LG SportZeit
- TOP 5 - Wahlen
- TOP 6 - Anträge
- TOP 7 - Verschiedenes

Anträge mit Begründung sind gemäß Satzung bis 17. März 2023
beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme.

UNSERE ZIELE

Willkommen in der LG Steinlach-Zollern e.V.

SPORTLICH - SOZIAL - KOMMUNAL - PARTNERSCHAFTLICH

SPORT

- Wir wollen mit Schwerpunkt in der Region Steinlach-Zollern Leichtathletik, Lauftreff, Walkingtreff und Triathlon weiter ausbauen, attraktiv gestalten und verbreitern.
- Wir wollen mit Leichtathletik, Lauftreff, Walkingtreff sowie Triathlon ein Angebot für sportinteressierte Menschen aller Altersgruppen bieten.
- Wir wollen sportliche Aktivitäten für jedes Niveau und in differenzierter Intensität und Spezialisierung anbieten. Jede und Jeder ist bei uns herzlich willkommen!
- Wir wollen den Walkingtreff als Fitness-, Gesundheits- und Präventionssportangebot weiter ausbauen.
- Wir wollen in der Nachwuchsarbeit einen anhaltenden Schwerpunkt setzen und Anleitung, Betreuung und Training altersgerecht, motivierend und begeisternd gestalten.
- Wir wollen uns als facettenreicher Breitensport auch an Wettkämpfen beteiligen.
- Wir wollen eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Betreuung gewährleisten.
- Wir wollen Talente in allen Bereichen gezielt und nachhaltig fördern, sie in die Landeskader bringen und bis hin zu Landes- und Nationalen Meisterschaften führen.
- Wir wollen attraktive Wettkämpfe und Veranstaltungen des Breiten- und des Spitzensportes anbieten.

SOZIALES

- Wir sehen Sport im Allgemeinen und Leichtathletik, Lauftreff, Walkingtreff sowie Triathlon im Speziellen als Bestandteil eines lebendigen kommunalen Gemeinwesens und einer aktiven Gesellschaft. Wir wollen mit unserem gesamten Angebot Beiträge dazu leisten.
- Wir wollen mit unserem Vereinsangebot als Teil der Jugend- und Bildungsarbeit an der sozialen Entwicklung junger Menschen mitwirken. Dabei wollen wir insbesondere zu strukturiertem Freizeitverhalten, zur Entwicklung von Fairness, Toleranz, Gemeinschaftssinn, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und gesundheitsbewusster Lebensführung beitragen.
- Wir wollen durch Offenheit gegenüber Jedermann die Integration ausländischer Mitbürger und Migranten unterstützen.

KOMMUNALES

- Wir wollen in fairer Partnerschaft die Unterstützung unserer Vereinsarbeit durch die Kommunen nachhaltig gestalten und ausbauen, insbesondere bei der Schaffung, Bereitstellung und Erhaltung der notwendigen Infrastruktur sowie bei Veranstaltungen.
- Wir wollen mit unserem Vereinsangebot sowie breiten- und spitzensportorientierten Veranstaltungen zur Steigerung der Attraktivität der Städte Mössingen und Hechingen beitragen.

KOOPERATIONEN

- Wir wollen den Sportbetrieb in den Bereichen Leichtathletik, Lauftreff und Walkingtreff in enger Kooperation mit dem TV Hechingen durchführen und sind für weitere Kooperationen offen.
- Wir pflegen die Kooperation mit den Schulen und streben Kooperationen mit den Kindergärten an.
- Wir suchen und pflegen die Kooperation mit Unternehmen, auch zur Unterstützung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Wir arbeiten mit anderen Vereinen in der Region zusammen und unterstützen uns gegenseitig.
- Wir suchen die Unterstützung von Sponsoren, die sich mit unseren Zielen identifizieren.

GESAMTVEREIN

NUR GEMEINSAM GELINGT ES

Das zurückliegende Jahr 2022 war für die LG Steinlach-Zollern ein ereignisreicher Zeitraum, in dem sich Vieles zum Guten gewendet hat, in dem die Führungsstruktur des Vereins auf neue Beine gestellt wurde, und in dem die elementar wichtige gemeinsame Arbeit auf allen Ebenen des Vereins nochmals an Bedeutung hinzugewonnen hat.

Zum Guten gewendet hat sich auch die Corona-Lage, die sich im Laufe des Jahres immer mehr entspannte und sowohl im Kleinen als auch im Großen wieder ein Sport- und Vereinsleben zuließ, nach dem sich alle sehnten. Diese Lichtblicke waren sehr erfreulich - obwohl es weltpolitisch an fortgesetzten und neuen Krisen wahrlich nicht mangelte und sich so leider auch manch dunkler Schatten über die Freude am Sporttreiben legte.

Eine neue Ära eingeleitet oder zumindest eine sehr wesentliche Weichenstellung in der Führungsstruktur der LG Steinlach-Zollern wurde in der Mitgliederversammlung am 8. April 2022 vollzogen. Formal erfolgte vorab die einstimmig beschlossene Satzungsänderung, durch welche die Führungsverantwortung im Vorstand der LG Steinlach-Zollern auf ein gleichberechtigtes Team von aktuell sieben Vorstandsmitgliedern übertragen wurde.

Dem ging ein konstruktiver, teilweise auch vom Württembergischen Landessportbund moderierter Prozess voraus, in dem das sogenannte „Zukunftsteam“ - eine Gruppe von engagierten Vereinsmitgliedern - Ideen und Konzepte für eine künftig weiterhin erfolgreiche Ausrichtung des Vereins erarbeitete.

Ein wesentliches Ergebnis der Arbeit im „Zukunftsteam“ war, die Führungsverantwortung im Vorstand auf mehrere und untereinander gleichberechtigte Schultern zu verteilen. Zum Einen, um die Verantwortung und damit die Tragbarkeit in einem ausschließlich ehrenamtlich agierenden Vorstand breiter zu streuen. Zum anderen aber auch, um zukünftig nicht hierarchisch, sondern gleichgestellt zu führen und damit die Identifizierung mit dem Team und das Engagement jedes Einzelnen im Team zu fördern. Denn nur gemeinsam gelingt es!

So setzt sich der Vorstand aktuell aus sieben Personen zusammen, die sich untereinander auf eine Ressortverteilung verständigt haben, welche die individuellen Kompetenzen und Neigungen jedes Vorstandsmitglieds bestmöglich berücksichtigt:



Der bisherige 1. Vorsitzende Dieter Schneider übergibt die Führungsverantwortung an die sieben gleichberechtigten neuen Vorstandsmitglieder Stefan Herter, Werner Bayer, Ole Ahrens, Claudia Schneider, Thomas Holzer, Albin Abt und Marius Schneider (vlnr).

- Albin Abt – Öffentlichkeitsarbeit
- Ole Ahrens – Personal
- Werner Bayer – Infrastruktur
- Stefan Herter – Ehrenamt
- Thomas Holzer – Finanzen
- Claudia Schneider – Veranstaltungen
- Marius Schneider – Sport

„Nur gemeinsam gelingt es“ trifft selbstverständlich nicht nur auf das Führungsorgan des Vereins zu, sondern auf alle Ebenen und Bereiche der LG Steinlach-Zollern. Es gab im Jahr 2022 erfreuliche Initiativen von einzelnen Mitgliedern, die alleine oder mit anderen zusammen bisher vakante oder neue Aufgaben übernommen haben und sich aus Überzeugung zu Gunsten aller im Verein stärker engagieren. Es gibt allerdings noch zahlreiche Aufgabenbereiche und Positionen im Verein, die aktuell unbesetzt sind und damit brachliegen oder von bereits anderweitig in der Verantwortung stehenden Mitgliedern mitgeschultert werden. Jeder, der sich dem Motto „Nur gemeinsam gelingt es“ anschließen und sich im Verein aktiv einbringen mag, ist aufgerufen, das nun zu tun.

„Nur gemeinsam gelingt es“ reicht auch in vielen Bereichen und Themenfeldern über den Verein LG Steinlach-Zollern hinaus. So ist die Expertise und sind die Bedürfnisse der LG Steinlach-Zollern zum Beispiel unter anderem im „Sportstättendialog“ der Stadt Mössingen präsent. Und auch das gemeinsame Agieren, Kooperieren und Sporttreiben - bzw. die Erörterung von Möglichkeiten und Optionen hierfür - mit Kindergärten, Schulen, sonstigen Institutionen und mit anderen Sportvereinen in der Region standen und stehen auf der Agenda der Vereinsführung.

PRÄVENTION VOR SEXUALISIERTER GEWALT IM SPORT

Die LG Steinlach-Zollern fördert bereits seit ihrer Gründung den offensiven Umgang mit dem Thema Kinder- und Jugendschutz im Verein.

Um diesen expliziten Schutzauftrag auch fest in der Vereinsstruktur zu verankern, wurde in der im Jahr 2022 neu verabschiedeten Satzung der LG Steinlach-Zollern im Paragraf 1 ein zusätzlicher Absatz verankert: „Dem Verein liegen der Schutz und die Förderung der ihm und seinen Mitgliedern und Mitarbeitern anvertrauten Kinder sehr am Herzen. Er stellt es sich zur Aufgabe, sich für deren Integrität, körperliche und seelische Unversehrtheit sowie Selbstbestimmung einzutreten. Er bekennt sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes.“

Sexualisierte Gewalt im Sport ist leider immer noch ein aktuelles Thema in der Gesellschaft, auch in den Sportvereinen. Ein Thema, vor dem niemand die Augen verschließen darf. Aus den in der Vereinsatzung formulierten Grundsätzen ist somit abzuleiten:

Wir sehen uns als Verein und als Teil der Gesellschaft in einer besonderen Verantwortung, die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor jeglicher sexualisierter Gewalt zu schützen und präventive Maßnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen zu ergreifen.

Um diesen Schutzanspruch präventiv und aktiv umzusetzen, hat die LG Steinlach-Zollern zwei Ansprechpartner im Verein benannt, die Ende des Jahres 2022 eine qualifizierte Schulung der Württembergischen Sportjugend (WSJ) zu Schutzbeauftragten absolviert haben. Sie sind in dieser neuen Vereinsfunktion unabhängige Ansprechpartner und haben im Rahmen der Ausbildung unter anderem erfahren, was gegebenenfalls bei einer Vermutung oder einem Verdacht zu tun ist und wo sie fachliche Beratung und Unterstützung erhalten.

Die vereinsbezogene Umsetzung des in der Schulung Erlernten steht jetzt an und wird in den entsprechenden Gremien entwickelt.

Kontakt:

Stefanie Thoma-Ordowski und Anne Weiß

E-Mail: praevention@lgsz.de

Zu den Aufgaben der Schutzbeauftragten gehören unter anderem:

- Sie sind vertrauensvolle Ansprechpartner für alle Vereinsmitglieder - insbesondere für Kinder, Jugendliche sowie Eltern und Trainer/Betreuer.
- Sie erarbeiten gemeinsam mit der Vereinsführung Vorgaben für Präventionsmaßnahmen und einen Handlungsleitfaden.
- Sie koordinieren die Erstellung von Verhaltensregeln.
- Sie knüpfen Kontakte zu den Fachkräften der kommunalen und regionalen Sportverbände sowie zu anderen Fachstellen, die sich mit der Prävention sexualisierter Gewalt befassen.
- Sie leiten im Falle einer Beschwerde oder eines Verdachtes Schritte zur Intervention ein.




Viele schaffen mehr.

Wir verdoppeln Ihre Spende!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer Crowdfunding-Initiative für gemeinnützige Projekte in der Region.

Mehr Infos finden Sie unter:
www.viele-schaffen-mehr.de/vbid

VIELE SCHAFFEN MEHR

Volksbank in der Region
Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen

VERANSTALTUNGEN

MÖSSINGER RÖWA-STADTLAUF ETWAS ANDERS, ABER IN PRÄSENZ

Pandemiebedingt entschieden sich die Verantwortlichen, den 18. Mössinger RÖWA-Stadtlauf - auch im Jahr 2022 - in veränderter Form durchzuführen.

Für die Kindergärten und die Grundschulen begann es mit der Woche des Stadtlaufs und hunderte Kinder flitzten in Mössingen und Umgebung von Montag bis Freitag um die Wette. Die Kinder hatten ihren Spaß daran - und sie wurden alle mit den begehrten Stadtlauf-T-Shirts, mit Roßberg-Nudelpäckchen, Urkunden fürs Mitmachen und Medaillen für die Schnellsten ausgezeichnet.

Rund 800 Kinder aus 20 Kindergärten aus der Kernstadt Mössingen, aus den Ortsteilen Bästenhardt, Belsen, Öschingen, Talheim, aus Nehren und aus Hechingen waren beim AOK-Kindergartenlauf dabei.

Am VR Bank-Grundschullauf beteiligten sich mit insgesamt 1.250 Kindern die Andeckschule Talheim, Anne-Frank-Schule Dußlingen, Bästenhardtschule, Burghofschule Oferdingen, Dreifürstensteinschule Mössingen, Filsenbergschule Öschingen, Gottlieb-Rühle-Schule Mössingen, Evangelische Jenaplanschule Mössingen, Kirschenfeldschule Nehren, Steinäckerschule Bodelshausen und die Steinlachscheule Mössingen.

Ein großes Dankeschön geht an die Lehr- und Erziehungskräfte für die dezentrale Durchführung.



Am Stadtlauftag am Samstag absolvierten nochmal über 100 Kinder und Jugendliche den zentralen Kinder- und Jugendlauf am Fuße der Olgahöhe.

Und auch beim AOK-Hobbylauf über 4 Kilometer war der Nachwuchs stark vertreten. Bei den Frauen gewann die erst 14-jährige Leonie Riester von der LG Steinlach-Zollern spektakulär den Hobbylauf. Auch bei den Männern ging der Sieg mit Manuel Schmitt in starken 14:23min. an einen Läufer der LG Steinlach-Zollern.

Im LOTTO-Hauptlauf über die abwechslungsreiche und anspruchsvolle Strecke gab es sowohl bei den Män-

nern als auch bei den Frauen überragende Sieger mit jeweils über einer Minute Vorsprung vor den Zweitplatzierten. Anthony Tomsich, (LAV Stadtwerke Tübingen) stürmte in 26:28min. zum Start-Ziel-Sieg vor Benjamin Pfrommer (Team Radkutsche). Corinna Coening (TSV Glems run2gether) reihte sich ganz vorne bei den Männern ein und gewann in glänzenden 29:32min. vor der Zweitplatzierten Hanna Arndt (Team Metravit).



Beim Nordic-Walking erfreuten sich die Sportbegeisterten an den schönen Strecken durch die Streuobstwiesen, die sie genießend oder auch sportlich ambitioniert angingen.

Die Nordic Walker prägten auch die Wertung um den Firmenlaufpokal. Platz 1 ging hier an die FFFF Sportgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Melchingen, die am meisten Kilometer am Stadtlauftag über alle Läufe hinweg gesammelt hatte.

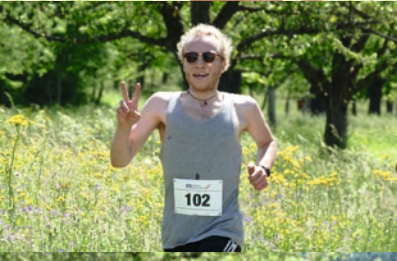
Der Preis für die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern ging an die Gäste aus St. Julien. 62 Kinder und Erwachsene sind in den hellblauen Trikots des Vereins Athlé St. Julien aus der Partnerstadt Mössingens mitgerannt. Sie waren mit einem großen Bus angereist und wurden vom Betreuungsteam der LG Steinlach-Zollern bestens versorgt.

Danke allen, die zum Gelingen des Mössinger RÖWA-Stadtlaufs 2022 in dieser zweigeteilten Form in Präsenz beigetragen haben ...

... allen rund 100 Helfern, allen Kuchenspendern, Schulen, Kindergärten, Sponsoren und Unterstützern des Mössinger Stadtlaufs, ebenso dem DRK, den Stadtwerken und der Stadtverwaltung.



SAVE-THE-DATE 2023: 13. MAI





WELTKLASSE BEIM JUMP & FLY

Athleten und Zuschauer waren beim 12. JUMP&FLY 2022 im Hechinger Weiherstadion hellauf begeistert, und das lag nicht nur am optimalen Wetter dieses herrlichen Sommertages unter der Burg Hohenzollern. Der beliebte Landpower KidsCross-Lauf im Rahmen des JUMP&FLY verband in bewährter Weise Stadion, Crosslauf und viel Spaß zu sportlicher Aktivität für die Kleinsten. Viele Angehörige waren zum Zuschauen und Anfeuern gekommen und ließen sich vor dem ersten Startschuss von dem Moderatorenteam zu einer gekonnten Lao-la-Welle motivieren. Im Jagdstartmodus ging alle zehn Sekunden ein Kind ins Rennen und konnte so versuchen, zu dem vorauslaufenden Kind aufzuschließen oder sich nicht überholen zu lassen. Erst die Auswertung nach dem jeweiligen Zielschluss ergab, wer letztlich der oder die Schnellste war.



Die Begeisterung der über 100 Kinder und ihrer Angehörigen setzte sich bei den nachfolgenden Spitzenwettkämpfen fort, bei denen fleißig Autogramme gesammelt werden konnten. Und die Leichtathletik mit den attraktiven Disziplinen Diskus, Weitsprung und Stabhochsprung wurde hier mit der wieder ausgezeichneten fachkundigen und zugleich mitreißenden Moderation zum hautnahen Erlebnis.

Der Nachwuchs-Diskus-Cup beim JUMP&FLY stand ganz im Zeichen des LGSZ-Wurftalents Kelson de Carvalho. Gleich in seinem ersten Versuch schleuderte der Baden-Württembergische U18-Meister die Scheibe auf enorm starke 57,02m und blieb damit nur ganz knapp unter seiner erst wenige Tage zuvor erzielten Bestleistung. In der Wertung der U20-Werfer traten mehrere in Baden-Württemberg erfolgreiche Mehrkämpfer an, darunter der LGSZ-Mehrkämpfer Finn Schulz.

Beim Diskus-Cup der Frauen entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen Annina Brandenburg (TV Wattenscheid) und Antonia Kinzel (MTG Mannheim) den letztlich die Mannheimerin für sich entscheiden konnte.



Spannend war auch der Männerweitsprung: Mit großen Erwartungen und der Hoffnung auf die Qualifikation für die Europameisterschaften im August in München war der frisch gebackene Deutsche Meister Fabian Heinle angereist. Den Sieg musste er nach einem faszinierenden Wettkampf jedoch dem für den SSC Berlin startenden Mohammad Alsalami überlassen, der eine tolle Performance ablieferte. Bei den Frauen stand die LGSZ-Ausnahmeathletin Sandrina Sprengel nach ihrem großartigen Deutschen U20-Siebenkampfmeistertitel im besonderen Blickpunkt bei ihrem Heimatspringen in Hechingen. Mit einer starken Leistung von 6,22m erreichte sie Platz zwei knapp hinter der Ukrainerin Inna Sydorenko mit 6,26m.

Den Höhepunkt des Abends stellte wieder der Sparkassen-Stabhochsprung-Cup dar und alle waren auf die Flugshow von Ernest Obiena gespannt. Der philippinische Überflieger und Asien-Rekordhalter kommt jedes Jahr - wenn immer es ihm möglich ist - zum JUMP&FLY und ist mit seiner freundlichen Ausstrahlung der Publikumsliebbling. Auf ihn waren beim Sparkassen Stabhochsprung-Cup unter der Burg alle Augen gerichtet und er meisterte die Höhe von 5,70m souverän. Sein Trainingskollege, der Chinese Bokai Huang, hatte Pech, als er an dieser Höhe scheiterte. Ernest Obiena überflog schließlich die Siegerhöhe von 5,80 im dritten Versuch. Weltklasse!



Die LG Steinlach-Zollern bedankt sich herzlich bei den tollen Zuschauern, den hoch motivierten, erfolgreichen Athleten, den Sponsoren sowie den vielen Helfern und Kampfrichtern. Dieses Zusammenspiel machte das JUMP&FLY 2022 im Hechinger Weiherstadion wieder mal zu einem unvergessenen Leichtathletik-Sommerabend.

**SAVE-THE-DATE 2023:
17. JUNI, MÖSSINGEN**

**Neu mit der Disziplin
Kugelstoßen und als Teil der
World Athletics Challenger
Continental Tour 2023**



JUMP & FLY!

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM JAHRESKALENDER

Nach zweijähriger Zwangspause waren die Triathleten der LG Steinlach-Zollern mit einem Verpflegungsstand auf dem Mössinger **Rosenmarkt** wieder mit dabei. Der von den Vereinsmitgliedern liebevoll mit Rosen in allen Facetten dekorierte Stand war ein absolutes Highlight und zählte sicher zu den schönsten Ständen des Rosenmarktes. Die hochsommerlichen Temperaturen sorgten dafür, dass so viele Getränke wie noch bei keiner anderen Rosenmarktveranstaltung über den Tresen gingen. Für die zu diesem Sommertag passende Unterhaltung sorgte die Dosenwurf-Station für Jung und Alt.

Vielen Dank allen Besuchern und Freunden der LGSZ. Die Triathleten der LG Steinlach-Zollern freuen sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2023.



Im Juli fand bei bestem Sommerwetter das **LGSZ&Friends-Grillfest** im Ernwiesenstadion statt, das regen Zuspruch aus allen Abteilungen fand. Ausgerüstet mit Grillstöcken aller Art - von handgeschnitzt bis hochmodern - wurde die Feuerstelle schnell belagert. Neben den typischen Roten Würsten und Käsetalern fand auch der bereitgestellte Stockbrotteig viele Abnehmer. Unter dem Eindruck vergangener Lagerfeuerzeiten wurde überall geplaudert und gelacht. Einfach toll, dass so viele aus der LGSZ-Gemeinschaft da waren. Die nächste Gelegenheit ist in 2023 fest eingeplant und die Vorfreude ist bereits groß.

Von sonnig bis tropfnass waren die Erlebnisse für die etwas über 100 Teilnehmer beim **Apfellauf und -walking** 2022. Für alle Lauf- und Walkingbegeisterten war wieder was im Angebot der LG Steinlach-Zollern dabei. Für die Jüngsten ging es auf eine 15min.- bzw. 30min.-Laufabzeichenstrecke, für die Nordic Walking-Fans wurden eine 7km- bzw. eine 10km-Strecke angeboten, und die Laufbegeisterten konnten sich auf die 11km- bzw. Halbmarathonstrecke quer durch die wunderschöne Streuobstwiesenlandschaft Mössingens begeben. Zurück zum Ausgangspunkt kamen alle mit strahlenden Gesichtern und tollen Eindrücken vom Erlebten.



Nach der Stärkung mit Getränken und Apfelschnitzen im Zielbereich folgte der Gehirnsport beim alljährlichen Apfelschätzspiel, welches jedoch im zunehmend regnerischen Umfeld stattfand, was aber die 400 Schätzfreudigen nicht von der Teilnahme abhielt. Herzlichen Dank den alljährlichen Unterstützern und Sponsoren Allrad Heinz Subaru, HGV Mössingen, Volksbank in der Region, Café Pausa und Rewe Smajli.

Im Jahr 2022 wurde wieder in allen Bereichen der LG Steinlach-Zollern **Weihnachten** begangen. Insbesondere bei den jüngsten Leichtathletiktrainingsgruppen ging es dabei aktiv zur Sache. Im Rahmen einer spielerischen Trainingseinheit wurde das Sportjahr gemeinsam abgeschlossen. Alle freuten sich rückblickend, dass 2022 wieder viele abwechslungsreiche Trainingseinheiten absolviert werden konnten. Dem konnte sich der vorbeischaubende Weihnachtsmann nur anschließen und lobte die gespannten Nachwuchsathleten für ihren Trainingsfleiß und das gute Miteinander im Team. Und natürlich verteilte er auch die Weihnachtsgeschenke für alle Kids.



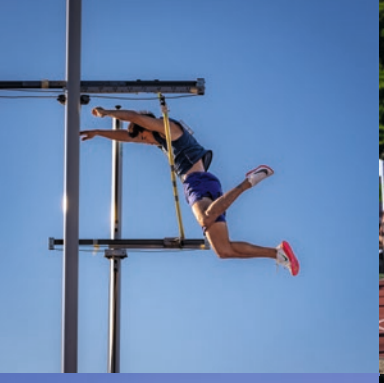
Aber in den anderen Abteilungen ging es nicht weniger sportlich und aktiv zu - der Walkingtreff nutzte beispielsweise den Bredleswalk, um allen fleißigen Mitwalkern schöne Weihnachten zu wünschen und ein kleines Geschenk des Weihnachtsmanns zu überreichen. Dank der großzügigen Unterstützung der lokalen Handwerkersponsoren Baugeschäft Nill, Baustoffhandlung Wölpert, Bader Holzbau, Klett Zimmerei & Holzbau, Elektro-Gürtel, Haussmann-Bauunternehmung, Stuckateur Neth sowie Schneider & Wetzel Heizungs- und Sanitarbetrieb konnte der Weihnachtsmann aus seinem prall gefüllten Sack wieder LGSZ-Geschenke für alle fleißigen Kinder und Athleten hervorzaubern.

LG STEINLACH-ZOLLERN-STAMMTISCH 2023

Zum vereinsweiten LGSZ-Stammtisch sind wieder **ALLE** Mitglieder und Freunde der LG Steinlach-Zollern herzlich eingeladen. Eine schöne Möglichkeit zum abteilungsübergreifenden, gemütlichen Miteinander und angeregten Austausch im Sportheim Belsen „In Ernwiesen“:

- 2. Februar
- 3. August
- 6. April
- 5. Oktober
- 1. Juni
- 7. Dezember





SPORTLICHE NEUERUNGEN

Das Jahr 2022 stand auch sportlich gesehen unter dem Stern der Veränderung, Aktualisierung und Neuausrichtung.

So wurde im Mai und Juni der Tartanbelag des **Ernwiesenstadion** saniert und frisch liniert. Eine große Erleichterung für die Kampfrichter der zukünftigen Veranstaltungen, da sich die Marken auf der Laufbahn bereits im Jahr 2018 geändert hatten. Bislang mussten die veränderten Markierungen deshalb händisch vor Wettkampfbeginn abgemessen und geklebt werden. Und auch der Tartanbelag stammte aus dem Jahr 2010 und wurde in der Zwischenzeit stark strapaziert. Auf dem jetzt frisch sanierten und linierten Belag läuft, springt und wirft es sich fast von ganz alleine - das macht richtig Spaß! Vielen Dank an die Stadt Mössingen.



Bereits im Jahr 2020 startete die Stadt Mössingen gemeinsam mit den Mössinger Vereinen und Schulen den **Sportstättendialog**, der sich zum Ziel gesetzt hatte, die aktuelle Infrastruktur sowie die zukünftigen Bedarfe zu erheben. Ziel sollte sein, ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept für die Sportinfrastruktur mit allen Beteiligten zu entwickeln. Im Jahr 2022 mündeten die Überlegungen in verschiedene abstimmungsreife Vorschläge, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wurden. Die Entscheidung des Gemeinderats fiel im Oktober 2022 zu Gunsten eines Sport-Campus im Ernwiesenstadion und eines Sporthallenneubaus im Schulzentrum sowie weiteren kleineren Bewegungsmöglichkeiten.

Die LG Steinlach-Zollern freut sich, dass durch die Stadt Mössingen die Notwendigkeit erkannt wurde, in die Sportinfrastruktur zu investieren. Für die LGSZ ist die aktuelle Hallensituation in Mössingen alles andere als zufriedenstellend. So stehen zurzeit null (0!) städtische Hallen für das LGSZ-Vereinstraining bereit. Dies bedeutet, dass die vor allem in der Wintersaison benötigten Hallenkapazitäten für viele Tausend Euro privat durch den Verein angemietet werden müssen.

Die dringenden Hallenbedarfe und weitere Anforderungen der LG Steinlach-Zollern konnten in vielen Arbeitssitzungen des Sportstättendialogs eingebracht werden. Über das inzwischen verabschiedete Konzept eines Sport-Campus in Ernwiesen, dessen Pläne auch leichtathletikspezifische überdachte Anlagen sowie Möglichkeiten der Vereinsinfrastruktur (Geschäftsstelle, Funktionsräume, Lagermöglichkeiten) vorsehen, freut sich die LG Steinlach-Zollern ausdrücklich.

Nun ist die Hoffnung groß, dass dieses modulare Konzept ohne Kürzungen für die Vereine und insbesondere zügig umgesetzt wird. Dies ist insgesamt ein

dringend notwendiger Schritt für die Mössinger Sportlandschaft, der auch die ortsansässigen Sportvereine näher zusammenrücken lässt.

SPORTLICHE ERFOLGE 2022

Regiomeisterschaften:

- Marlene Grünwald: 1. Platz Speer W15
1. Platz Vierkampf W15
1. Platz Siebenkampf W15
- Soraya Sprenger: 1. Platz Diskus U18
- Timo Bauer: 1. Platz Vierkampf M14
1. Platz Neunkampf M14
- Emil Schmidt: 1. Platz 800m M15
1. Platz Neunkampf M15
- Kelson de Carvalho: 1. Platz Diskus U18
(+ Kreisrekord)
1. Platz Speer U18
- Kelmen de Carvalho: 1. Platz Diskus Männer

Württembergische Meisterschaften:

- Marlene Grünwald: 2. Platz Fünfkampf Halle W15

Baden-Württembergische Meisterschaften:

- Marlene Grünwald: 2. Platz Speer W15
- Soraya Sprenger: 1. Platz Diskus U18
1. Platz Winterwurf Diskus U18
- Sandrina Sprengel: 1. Platz Vierkampf U20
(+ BW-Rekord)
1. Platz Siebenkampf U20
(+ BW-Rekord),
2. Platz Weitsprung Halle U20
2. Platz Hochsprung Halle U20
- Emil Schmidt: 2. Platz Stabhochsprung M15
- Kelson de Carvalho: 1. Platz Kugelstoßen U18
1. Platz Diskus U18
1. Platz Kugelstoßen Halle U18
1. Platz Winterwurf Diskus U18
- Kelmen de Carvalho: 1. Platz Winterwurf Diskus Männer
- Joshua Kommer: 1. Platz Zehnkampf Mannschaft Männer
3. Platz Zehnkampf Männer
- Niklas Kretschmer: 1. Platz Zehnkampf Mannschaft Männer
- Christoph Ewinger: 1. Platz Zehnkampf Männer
1. Platz Zehnkampf Mannschaft Männer
- Dieter Schneider: 3. Platz Halbmarathon M65

Süddeutsche Meisterschaften:

- Soraya Sprenger: 1. Platz Diskus U18

Deutsche Meisterschaften:

- Sandrina Sprengel: 1. Platz Fünfkampf Halle U20
- Wiebke Schiwiy: 1. Platz Crosstriathlon W45
- Kelson de Carvalho: 1. Platz Diskus U18
- Finn Schulz: 4. Platz Zehnkampf U20
5. Platz Siebenkampf Halle U20
- Joshua Kommer: 4. Platz Zehnkampf U23

- Christoph Ewinger: 5. Platz Zehnkampf Männer
- Dieter Schneider: 5. Platz Halbmarathon M65

Internationale Meisterschaften:

- Sandrina Sprengel: 3. Platz Siebenkampf WM U20
- Andreas Scherer: 5. Platz Ironman EM M40



WLV-VEREINSRANKING 2022

Gesamtplatzierung der LG Steinlach-Zollern:

- 11. Platz

Platzierung in den einzelnen Altersklassen:

- AK Schüler: 15. Platz
- AK Jugend: 16. Platz
- AK Aktive: 4. Platz
- AK Senioren: 14. Platz



**WÜRTEMBERGISCHER
LEICHTATHLETIK-VERBAND**



Flexibel Schnell Wirtschaftlich Zuverlässig



Maschinen zur Komplettbearbeitung von Massendrehteilen in einer Aufspannung www.winema.de



WINEMA TRANSFER MACHINES GmbH & Co. KG | Neue Gewerbestr. 1
72415 Grosselfingen
Tel: (+49) 07476 94 789 0 | Fax: (+49) 07476 94 789 22 |
Email: info@winema.com





EHRENAMT

Nach zwei ungewohnten Kalenderjahren 2020 und 2021 begann das Jahr 2022 in der LG Steinlach-Zollern ebenfalls ungewohnt. Der langjährige LGSZ-Vorstand Dieter Schneider hat, wie bereits seit längerem angekündigt, sein Amt in neue Hände übergeben.

Übernommen hat das siebenköpfige Vorstandsteam bestehend aus Albin Abt, Ole Ahrens, Werner Bayer, Stefan Herter, Thomas Holzer, Claudia Schneider und Marius Schneider.



Sollte man eine Umschreibung der Monate im Jahr 2022 suchen, dann wäre der bekannte Liedtitel von Herbert Grönemeyer „Bleibt alles anders“ sehr treffend. Zum einen gab es zahlreiche Veränderungen und Neues, und zum anderen hat die Normalität, nach der sich alle in den letzten Jahren gesehnt haben, wieder Einzug gehalten.

Das LGSZ-Vorstandsteam arbeitet nach wie vor daran, die Vereinsaufgaben weiter aufzuteilen und auf mehrere Schultern zu verteilen. Unterstützung kommt dabei vom Hauptausschuss und weiteren engagierten Mitgliedern. **Dies ist ein kontinuierlicher Prozess, der ohne euch Mitglieder und eure Bereitschaft zur Mithilfe nicht möglich ist. Dabei ist es zweitrangig, ob wir mit großen oder kleinen Schritten vorankommen. Schön ist, dass wir mit jedem Schritt ein Stück weiterkommen.**

Ein großer Dank gilt neben den fleißigen Helfern bei Veranstaltungen insbesondere auch den Mitgliedern, die sich für die eine oder andere Aufgabe zur Verfügung gestellt haben, wie zum Beispiel „Beauftragte für Prävention sexualisierte Gewalt“, „Beauftragte für Hygiene“, „Betreuung Sportpfad“ oder für das Aufbauen unserer neuen Trainingsgruppe „Springmäuse“ für die jüngsten LGSZ-Mitglieder, um nur einige besondere Unterstützer aufzuführen.

Wir freuen uns über jeden, der den Verein in irgendeiner Form unterstützt. Dabei ist es egal, ob die aktuellen

Verantwortlichen entlastet oder ob das Angebot für die LGSZ-Mitglieder erweitert werden kann.

Aktuell offen sind beispielsweise folgende Tätigkeiten: Betreuer beim Vollmondlauf, Erstellen der Vereins-Bestenlisten, Unterstützung beim Social Media-Auftritt auf Instagram oder auch Betreuer beim Walking- bzw. Lauftreff.

Falls sich jemand angesprochen fühlt oder wenn jemand eigene Vorstellungen hat, wie er unseren Verein bereichern kann, dann bitte einen der Vorstände ansprechen oder sich per E-Mail an ehrenamt@lgsz.de wenden.

Vielen Dank für euer Interesse!

Die letzten Monate haben gezeigt, dass nichts selbstverständlich ist. Große Einschnitte und Veränderungen durch die Pandemie und den Krieg in Europa berührt und berühren immer noch jeden in irgendeiner Form.

Darum ist es umso erfreulicher, dass die LG Steinlach-Zollern 2022 wieder weitestgehend alles anbieten konnte, was den Verein in den letzten Jahren ausgezeichnet hat. Dies war möglich, da die Trainer, Betreuer, Helfer, Verantwortlichen und Sponsoren die LGSZ weiterhin tatkräftig unterstützten.



Was in diesem Fall „zurück zur Normalität“ bedeutet, sieht man an den LGSZ-Veranstaltungen 2022, die **zusätzlich zum normalen Trainingsbetrieb**, durchgeführt wurden:

- Trainingslager ab U14 in Brixen
- Traditioneller Stadtlauf in Mössingen
- Verkaufsstand beim Rosenmarkt
- Spitzenathletikmeeting Jump&Fly
- Vielfältige Sommerferienprogramm-Angebote
- Herbstwettkämpfe mit Vereinsmeisterschaften
- Apfellauf und Apfelwalking
- Trainingswochenende für U10 und U12
- Walking- und Laufangebote zum Genießen und rund um Weihnachten und Neujahr

Das ist ohne EURE Unterstützung nicht machbar!





VEREINSJUGEND

Ein weiteres ereignisreiches und erfolgreiches Sportjahr ist vorüber. Die Jugend der LG Steinlach-Zollern konnte erneut zahlreiche großartige Erfolge verbuchen, darunter wieder ein Deutscher Meistertitel und sogar eine Medaille bei den U20-Weltmeisterschaften in Cali/Kolumbien.

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause führen die Athleten der LG Steinlach-Zollern ab der Altersklasse U14 im April 2022 endlich wieder in das langersehnte Trainingslager nach Brixen (Südtirol) und läuteten dort traditionell ihre Freiluftsaison ein. Es wurde fleißig trainiert, während der Spaß sowohl bei den jüngsten als auch den älteren Athleten nie zu kurz kam. Mehr über das Trainingslager 2022 ist auf der Homepage der LG Steinlach-Zollern nachzulesen.



Aber auch die jüngsten Athleten der U10 und U12 kamen auf ihre Kosten und durften nach ebenfalls zweijähriger Pause im Oktober 2022 zum beliebten dreitägigen Trainingswochenende nach Sigmaringen reisen. Auch hier wurde fleißig trainiert und gemeinsam viel gelacht.



Die fleißige Trainingsarbeit in allen Altersgruppen machte sich für einige Athleten noch in der gleichen Saison bezahlt, wie die Erfolge des Jahres 2022 zeigen.

Während die jüngsten Athleten in der Kinderleichtathletik beim diesjährigen WLV-Pokalwettkampf punkteten, konnten die älteren Athleten zahlreiche Teilnahmen und Erfolge auf Kreis-, Landes-, Bundesebene und

sogar auf internationaler Bühne für sich verbuchen. Höhepunkte dabei waren der Deutsche Meistertitel im Diskuswurf der U18 von Kelson de Carvalho und die überragende Bronzemedaille bei den U20-Weltmeisterschaften im Siebenkampf von Sandrina Sprengel, die sich damit erstmals im deutschen Nationaltrikot präsentieren durfte. Aber auch die Mehrkampftrainingsgruppe von Martin Grundmann konnte erneut zahlreiche Bestleistungen und Erfolge vorweisen und damit eine positive Entwicklung unter Beweis stellen. Während Finn Schulz mit neuer Zehnkampf-Bestleistung einen tollen 4. Platz bei den Deutschen U20-Mehrkampfmeisterschaften erreichen konnte, präsentierten sich auch die Neuzugänge der Trainingsgruppe - Marlene Grünwald, Leyla Becker, Timo Bauer und Emil Schmidt - stark und erzielten tolle Ergebnisse auf Regional- und Landesebene.

Die Mehrkampftrainingsgruppe der LG Steinlach-Zollern wird im Jahr 2023 durch Niklas Kretschmar als zusätzlichen Trainer neben Martin Grundmann ergänzt und man darf somit auf die weitere Entwicklung und Förderung gespannt sein.

Aber auch der Spaß in den Trainingsgruppen wird im Jahr 2023 natürlich nicht zu kurz kommen. Darum geht es ja in unserer LGSZ: Spaß mit Gleichaltrigen und Sportskameraden steht im Vordergrund und ist genauso bedeutend wie die sportlichen Leistungen.

An dieser Stelle ist allen Trainern und ehrenamtlichen Helfern der LG Steinlach-Zollern, die eine solch erfolgreiche Jugendarbeit erst möglich machen, zu danken.



Abschließend bleibt der Aufruf an alle Athleten, Eltern und Betreuer, sich bei Anregungen, Verbesserungsvorschlägen oder Problemen weiterhin vertrauensvoll an die Vereinsjugendleitung zu wenden.

Die Kontaktdaten der Jugendleiter (Joshua Kommer, Finn Schulz) und der Jugendsprecher (Johanna Feldhoff, Marlene Grünwald, Leonard Holzer) sind auf der Vereinshomepage hinterlegt (www.lgsz.de).

Die Neuwahlen der Vereinsjugendleitung und Vereinsjugendsprecher finden bei der Vereinsjugendvollversammlung am 24.03.2023 statt.

Hierbei werden auch die **fleißigsten Trainingsbesucher des Jahres 2022 jeder Altersklasse** geehrt.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.



LAUFTREFF

RÜCKBLICK 2022

Das Jahr 2022 brachte die lange erhoffte Rückkehr zur Normalität - auch im Lauftreff. Die Einschränkungen für den Sportbetrieb wurden nach und nach immer geringer, so dass viele liebgewonnene Veranstaltungen wieder möglich wurden.

Für einige Laufsportler ging es bereits am **Neujahrsmorgen** wieder los und das neue Jahr wurde mit einer entspannten Runde über den Dreifürstenstein zum Hirschkopf gestartet.

Am traditionellen **Dreikönigslauf** der LG Steinlach-Zollern nahm auch im Jahr 2022 wieder eine stattliche Anzahl an Läufern teil. Die anspruchsvolle Strecke auf den schneebedeckten Dreifürstenstein, dann über den Hirschkopf um den Farrenberg und zurück an den Startpunkt am Freibadparkplatz wurde in gemütlicher, gemeinsamer Runde absolviert.



Es war lange Zeit noch ungewiss, ob der **AlbGold-Winterlauf-Cup 2022** als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Am Ende haben sich die Verantwortlichen dafür entschieden und die Läuferzene war dankbar. Die Anzahl der Teilnehmer war zwar nicht so hoch wie bei den Vorjahresveranstaltungen, aber mit über 300 Teilnehmern doch stattlich - mit dabei über 30 Läufer der LG Steinlach-Zollern. Die Auftaktstrecke in **Reutlingen** war wie gewohnt herausfordernd, aber am Ende des Laufes gab es viele glückliche Gesichter.



Traditionell wird der zweite Lauf in **Pliezhausen**-Gniebel ausgetragen. Läuferisch war die Strecke nicht ohne, zumal die Teilnehmer von frischen und windigen Bedingungen empfangen wurden. Die LGSZ-Läufer schlugen sich jedoch wacker und trotz der Anstrengungen kam der Spaß am Laufen nicht zu kurz.

Beim dritten Lauf der AlbGold-Winterlaufserie konnte die IGL **Reutlingen** als Veranstalter wieder einmal mit bestem sonnigem Laufwetter aufwarten. Die LG Steinlach-Zollern-Athleten freuten sich auf den Lauf und waren hoch motiviert, was sich in den guten Ergebnissen widerspiegelte.

Zum Finale der AlbGold-Winterlaufserie in **Trochtelfingen** lockte ein schöner, sonniger Frühlingstag zahlreiche Läufer aus Nah und Fern. Begleitet von einem eisigen Wind gingen die LGSZ-Läufer auf die unterschiedlichen Strecken. Alle konnten mit ihren erbrachten Leistungen zufrieden sein und sich auf die anstehende Sommersaison freuen.

Passend zum Start in die neue Laufsaison nahmen einige Lauftreffbetreuer der LGSZ am **Laufkongress** des Württembergischen Leichtathletikverbandes in Stuttgart teil. Vielfältige und interessante Themen wurden in Theorie- und Praxisworkshops erlernt. Lauftechnik, Trainingsplanung, Trailrunning, Stressbewältigung, Ernährung, Functional Training, Yoga und vieles mehr standen auf dem Programm. Dazu eine spannende Präsentation von Jonas Deichmann („Das Limit bin nur ich“) über seine Weltreise in Form von 120 Triatlons und die für ein solches Abenteuer notwendige Motivation und Zielsetzung. Die LGSZ-Betreuer waren sehr interessiert an diesem abwechslungsreichen Kongressprogramm und voller Vorfreude, die neuerlernten Kenntnisse im Lauftreff aufzugreifen und umzusetzen.

Im März erfolgte der freudig erwartete Trainingsauf-takt zur **Stadtlaufvorbereitung**. Alle Interessierten konnten beim ersten Termin zunächst in die Abläufe und das Training hineinschnuppern, bevor in den folgenden Wochen in abwechslungsreichen Trainingseinheiten auf das Ziel „Stadtlauf“ hingearbeitet wurde.



Bei recht kühlen Temperaturen um den Gefrierpunkt reihten sich im April drei Läufer der LG Steinlach-Zollern unter die rund 10.000 Teilnehmer an der Startlinie zum **Freiburger Marathon und Halbmarathon** ein. Die Laufstrecke war gegenüber den Vorjahren leicht verändert und ermöglichte den Läufern neue Aussichten auf die schöne Breisgaustadt. Wie gewohnt wurden die Starter in den Altstadtpassagen von vielen Bands musikalisch motiviert und von tausenden Zuschauern an der Strecke angefeuert.



Jetzt
bewerben!

Werde Teil der AOK-Gemeinschaft, komm als Azubi oder Dualer Student (m/w/d) in unser Team.

Infos unter aok.de/bw/karrierestart

Deine Ansprechpartnerin:

Stefanie Schmidt · Telefon 0711 6525 22954

Wir freuen uns auf Dich!



QR-Code scannen
und online bewerben

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse Neckar-Alb.

Bestes Läuferwetter und ausnahmsweise wenig Wind erwartete die Läufer der LG Steinlach-Zollern beim **Kie-binger Osterlauf**. Optimale Bedingungen, um die Frühjahrsform zu testen und trotz der etwas veränderten Streckenführung einen Eintrag in die Bestenliste zu erzielen. Insgesamt konnten sich dreizehn LGSZ-Läufer über den gelungenen Einstieg in die Frühjahrsläufe und über großartige Laufzeiten freuen.

Bereits seit Januar nahm eine Lauffreizeitgruppe der LG Steinlach-Zollern mit regelmäßigen, langen Läufen das Vorbereitungstraining für die Marathondistanz gemeinsam auf sich und Sabine Schott entschied sich, beim **Zürich Marathon** an den Start zu gehen. Die ersten 10km führten in mehreren Schleifen durch die Züricher Innenstadt. Hier galt es zunächst, das Tempo zu dosieren, um nicht durch die anfeuernden Zuschauer zu schnell zu starten. Danach führte die flache Strecke entlang des Zürichsees, mit herrlichen Ausblicken auf den See und das Bergpanorama. Der Applaus der zahlreichen Zuschauer verlieh am Ende nochmals Aufwind und so konnte Sabine Schott ihren zweiten Marathon erfolgreich und zufrieden beenden und die verdiente Finisher-Medaille entgegennehmen.

Im Mai starteten in **Herrenberg** die Mountainbiker und Trailläufer auf die wunderschönen und sehr abwechslungsreichen Strecken durch den Schönbuch. Alexander Rahn, der als Läufer nicht starten konnte, meldete sich mutig für das 24km lange Mountainbike-Rennen an. Dies sollte eine neue und tolle Erfahrung für ihn werden. Ausgewipert, aber sehr zufrieden platzierte er sich im Mittelfeld und nahm eine schöne, neue Erfahrung mit nach Hause. Werner Bayer sowie Friederike und Christian Munzinger starteten hingegen auf der 24km langen Traillaufstrecke mit 540 Höhenmetern, während sich Kerstin Konstanzer auf die lange Distanz mit 43 Kilometern und 860 Höhenmetern wagte. Und auch für die LGSZ-Läufer waren die Strecken sehr herausfordernd. Die herrliche Naturlandschaft im Schönbuch sowie die Freude am gemeinsamen Laufen waren aber alle Mühen und Anstrengungen wert. Kerstin Konstanzer konnte sich im Ziel noch zusätzlich über den tollen zweiten Platz in ihrer Altersklasse freuen.

Der **Mössinger RÖWA-Stadtlauf** wird in die Geschichte dieser Laufveranstaltung als «Lauf der Kinder und Jugendlichen» eingehen. Die Stimmung bei Läufern, Walkern und Zuschauern war prächtig.



Mit dazu beigetragen haben nicht zuletzt über sechzig laufbegeisterte Gäste aus Mössingens Partnerstadt St. Julien.



Ein Trio der LG Steinlach-Zollern startete bei den „**Lichtenstein Trails**“ rund ums gleichnamige Schloss, das auch als „Märchenschloss Württembergs“ bezeichnet wird. Märchenhaft schön und abwechslungsreich waren dementsprechend die Traillaufstrecken mit Start und Ziel in Lichtenstein-Unterhausen. Sagenhaft waren ebenso die Höhenmeter, die beim Anstieg zum Schloss und im weiteren Streckenverlauf am Albtrauf rauf und runter bewältigt werden mussten und die Sportlerbeine bis zum Anschlag herausforderten. Der „Trail-Halbmarathon“, der anstatt sonst üblicher 21,1km sogar noch einen drauflegte und 22km mit enormen 900 Höhenmetern anbot, forderte die Athleten besonders. Wer nicht ganz so lange laufen wollte, konnte beim „Schlössle-Trail“ mit 11 Kilometern und ebenfalls strammen 500 Höhenmetern starten. Freudestrahlend kam Jasmin Blockhaus nach ihrem allerersten Traillauf ins Ziel. Albin Abt durfte als Dritter der Altersklasse „Senior Master Men“ sogar aufs Podest und sich zusätzlich über einen kleinen Sachpreis freuen.

Werner Bayer absolvierte im Juni in **Biel** (Schweiz) über die klassische 100km-Distanz bereits seinen dritten Ultramarathon. Die 100km-Distanz wird in Biel seit 1959 ausgetragen und gilt als eines der weltweit größten Events für Läufer, denen ein „normaler“ Marathon über 42,2km viel zu kurz ist. In den vier Monaten vor der „Nacht der Nächte“ - denn der Startschuss in Biel er-

Schmerzfrei laufen

dank Einlagen und bequemen
Schuhen vom Spezialisten.

- Einlagen nach Maß, Gipsabdruck und im Vakuumverfahren nach Jurtin
- Kompressionsversorgung, Orthesen und Bandagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Bequemschuhe



Schuhhaus

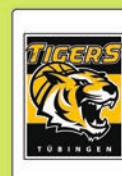
LÖFFLER

Orthopädie-Schuh-Technik

Ofterdinger Straße 15
72116 Mössingen
Tel. 07473/22346
www.orthopädie-loeffler.de



Exklusiv im Landkreis Tübingen



Offizieller
Partner

UNSERE PREMIUM-SPONSOREN:



**WIR BEDANKEN UNS
BEI UNSEREN SPONSOREN!**

UNSERE SPONSOREN:



folgt um 22 Uhr - trainierte Werner Bayer wöchentlich 80 bis 100 Kilometer und war sehr zuversichtlich, diese Distanz auch am Stück gut zu bewältigen - so wie rund 540 weitere Starter aus der ganzen Welt. Tatsächlich ins Ziel kamen dann 425 Finisher, denn selbst gut vorbereitete Ultraläufer müssen nicht selten wegen Verletzungen oder Erschöpfung einen solch langen Lauf abbrechen. Werner Bayer genoss den Start, bei dem hunderte Zuschauer die Läufer begeistert anfeuerten. Die Zuschauer, die teilweise sogar nachts an der Strecke ausharrten und die Läufer anfeuerten, sorgten immer wieder für zusätzliche Motivation und Werner Bayer lief Kilometer für Kilometer. Gegen Ende wurde es etwas zäh, die allerletzten Kräfte reichten aber noch für einen Schlusssprint. Stolz und glücklich, das Projekt „Biel 100“ vollendet zu haben, ging es für ihn zur Siegerehrung.

Im Juli luden die Lauffreightreuer zu einem ihrer beliebten **Landschaftsläufe** ein. Los ging es am Parkplatz beim Hüttenwiesengraben in Hechingen-Boll. Durch ein Feld bemooster Steine lief man am Emmafels vorbei auf die Albhochfläche, danach weiter auf dem Panoramaweg am Trauf entlang. Nach dem Hangenden Stein und Backofenfelsen führte die Strecke zum Zeller Horn. Dort konnte der Ausblick zur Burg Hohenzollern genossen werden, dann führte der Weg auf schmalen Pfaden abwärts, vorbei an der Kapelle Maria Zell und zurück zum Ausgangspunkt.

Kerstin und Freddy Konstanzer nahmen im August am traditionellen **Karwendelmarsch** in Österreich teil und genossen mit über 2.000 weiteren Laufbegeisterten das atemberaubende Panorama im Karwendelgebirge. 52 Kilometer und 2300 Höhenmeter standen ab dem Frühstart um 6 Uhr für das Hechinger Paar auf dem Programm, das nach etwas über neun Stunden im Ziel vor prachtvoller Kulisse am Achensee voller Freude und Stolz die verdienten Finishermedaillen entgegennehmen konnte.



Zu den Läufen im September rund um den Wasserturm in **Horb-Nordstetten** waren leider nur sehr wenige Teilnehmer gekommen. Erfolgreich mit dabei waren Manuel Schmitt auf der 5km-Strecke und Dieter Schneider über 10km. Die wellige Strecke mit einigen kräftezehrenden Anstiegen verlief von Nordstetten aus auf geteerten landwirtschaftlichen Wegen rund um den Wasserturm. Manuel Schmitt übernahm in einer kleinen Spitzengruppe vom Start weg die Führung und setzte sich zusammen mit dem später Zweitplatzierten im Rennverlauf weit vom Feld ab. Auf den letzten 400

Metern konnte er im Schlussspurt das Rennen für sich entscheiden und den Sieg mit nach Hause nehmen. Auch Dieter Schneider konnte mit seinem Ergebnis auf der anspruchsvollen Strecke zufrieden sein.

Fünf Athleten der LG Steinlach-Zollern starteten ebenfalls im September beim Towerrun in **Rottweil** und kämpften sich Stufe für Stufe nach oben - bei insgesamt 1.390 Stufen eine ziemlich kräftezehrende Herausforderung. 1.390 Treppenstufen am Stück sind in Westeuropa unübertroffen und reizen sowohl ambitioniertere Treppenläufer als auch Hobbyläufer, deren Strecken sonst mehr oder weniger horizontal verlaufen, diese im wahrsten Sinne atemraubende vertikale Maximalherausforderung auszuprobieren. Die Triathleten und Läufer der LG Steinlach-Zollern schlugen sich in diesem Feld ganz beachtlich und erreichten sogar ein Altersklassenpodest.



Im September lud auch der Lauffreight der LG Steinlach-Zollern zu einer Sonderlaufftour **„Auf den Rossberg“** ein. Die rund 12 Kilometer lange und mit nennenswerten 350 Höhenmetern versehene Tour führte zwischen Öschingen und Gönningen auf Trailwegen den Schönberg hinauf zur Rossbergwiese, die im schönen Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ liegt und wo häufig Schafherden grasen. Danach galt es, die Strecke weiter hinauf zum Wanderheim Rossberg-Turm, der auf dem 869 Meter hohen Berg am Albtrauf, dem Westrand der Schwäbischen Alb steht und von wo aus sich ein herrlicher Ausblick bietet, zu erklimmen. Vorbei an der Aussichtsplattform „Quenstedt-Denkmal“ ging es über die östliche Rossbergwiese hinunter Richtung Landhaus-siedlung und zurück zum Ausgangspunkt.

Am **Berlin-Marathon** nahmen neun LGSZ-Sportler teil und wurden Zeugen eines Laufs für die Geschichtsbücher. Die Veranstalter hatten mit der Ankündigung des Duells zwischen dem zweifachen Olympiasieger und Weltrekordhalter Eliud Kipchoge aus Kenia und dem Vorjahressieger Guye Adola aus Äthiopien bereits im Vorfeld für ordentlich Stimmung gesorgt. Die Bedingungen waren ideal für einen schnellen Lauf und die Stimmung in der Hauptstadt war gigantisch - jeder Meter der Strecke war von Publikum gesäumt. 120 Bands, von der Punk-Rock-Band über Trommlergruppen bis zu den Alphornbläsern, sorgten durchgängig für tolle Stimmung und den einen oder anderen Gänsehaut-

moment an der Strecke. Als nach gut zwei Stunden die ersten Schilder am Straßenrand die neue Weltrekordzeit von Eliud Kipchoge mit unfassbaren 02:01:09 Stunden anzeigten, wurde klar, dass dies ein historischer Berlin-Marathon war. Aber nach monatelangem, intensivem Training war die Motivation auch bei den Läufern der LG Steinlach-Zollern hoch und es waren teilweise ambitionierte Ziele vorab gesetzt worden. Das bewegende Gefühl, nach 41km auf das Brandenburger Tor zuzulaufen, wird allen teilnehmenden LGSZ-Läufern noch lange in Erinnerung bleiben.

Beim Spitzberglauf in **Hirschau** und gleichzeitig Abschlusswettkampf des VR-Cups konnten insbesondere die Läuferinnen der LG Steinlach-Zollern überzeugen und zwei Altersklassen-Podestplätze erringen. Acht Sportler der LG Steinlach-Zollern finishten diesen harten Lauf darüber hinaus ebenfalls routiniert.



Regen von oben, aufgeschwemmte Trails unter den Laufschuhen, Sturmböen im Gesicht: Die Premiere der „Black Forest Trailrun Masters“ im Oktober in **Elz** fand bei denkbar schlechtem Wetter statt. Rund 140 Trailrunner nahmen die verschiedenen Naturstrecken in Angriff und Kerstin Konstanzer trat beim Masters Etappenlauf an. Sie hatte somit an zwei Tagen insgesamt 97 Kilometer mit 3300 Höhenmeter zurückzulegen - 59 km am Samstag, 38 km am Sonntag. Die Strecken führten mitten im wilden Schwarzwald über einige verschlungene Pfade und schmale Trails mit abwechselnden knackigen Auf- und Abstiegen. Kerstin Konstanzer sicherte sich nicht nur in ihrer Altersklasse den zweiten Platz, sondern sie freute sich sogar über den Silberrang in der Frauengesamtwertung.

Zahlreiche Teilnehmer starteten im Oktober beim traditionellen **Apfellauf**. Nach der Stärkung mit Getränken und Apfelschnitzen füllte sich die Box mit den Apfelschätzkartchen und die Vermutungen über die Anzahl der Äpfel im Weidenkorb des Subaru-Autos wurden fleißig abgegeben. Exakt 839 Äpfel waren im Korb, die Schätzungen der rund 400 Teilnehmer reichten von 120 bis 5500 Stück. Die am nächsten liegenden Schätzkartchen wurden von fleißigen Helfern direkt vor Ort ermittelt und die anwesenden Gewinner mit tollen Preisen beglückt.



Beim Dreiländermarathon in **Lindau** waren auch einige LGSZ-Läufer am Start. Da sie sich auf die Halbmarathonstrecke beschränkten, hatten sie am Bodensee allerdings „nur“ Deutschland und Österreich unter den Füßen - der Abstecher in die Schweiz war denen vorbehalten, welche die vollen 42,195km auskosten wollten. Die Halbmarathonläufer der LG Steinlach-Zollern nutzten die guten Bedingungen und finishten souverän - Thomas Hagenloch sogar in neuer persönlicher Bestzeit.

Mitte Oktober richtete der TV Hechingen, Kooperationsverein der LG Steinlach-Zollern, seinen **Panoramalauf** nach zweijähriger Pause zum 10. Mal aus. Bei perfekten äußeren Bedingungen gingen die Läufer und Walker auf die verschiedenen reiz-, aber auch anspruchsvollen Strecken. Der TV Hechingen und die LG Steinlach-Zollern waren auf allen Strecken sehr stark vertreten und erzielten in den Altersklassen, den Teamwertungen, aber auch in der Gesamtwertung reihenweise vordere Platzierungen.

Beim **Hohenzollernberglauf** nur kurze Zeit danach gingen in Hechingen wieder zahlreiche Läufer der LG Steinlach-Zollern in allen Altersklassen an den Start. Gleich mehrere Podestplätze eroberte die weibliche Fraktion der LGSZ, die mit zehn Läuferinnen erstmals quantitativ die Läufer mit neun Startern übertraf. Stattliche 365 Höhenmeter auf etwas mehr als 8 Kilometer verlangen jedoch mehr Durchhaltevermögen als flachere Laufstrecken. Das Ankommen im Burghof und der tolle Ausblick entschädigen jedoch für die Extraportion Schweiß, die insbesondere der finale Anstieg den Teilnehmern abverlangt.

Beim NightRun im November in **Sindelfingen** holte Manuel Schmitt den Tagessieg - dieses Mal über die 6km-Distanz. Da die Strecke über unbeleuchtete Waldwege führte, starteten viele Läufer mit Stirnlampen. Manuel Schmitt verzichtete darauf und verdankt seinen Gesamtsieg unter mehr als 80 Läufern auf den 6 Kilometern somit nicht nur seinen guten Läuferbeinen, sondern bei diesem speziellen Rennen auch seinen guten Augen.

7 AUF EINEN STREICH!



7 X GOLD VON 7 ZUR PRÜFUNG EINGEREICHTEN BIEREN!

Fischer's
BRAUHAUS  MÖSSINGEN

Viele Laufbegeisterte stehen immer wieder gerne an der **Tübinger Nikolauslauf**-Startlinie und freuen sich - die einen etwas früher, die anderen etwas später - nach 21,1 anstrengenden Kilometern auf die lange Zielgerade einzubiegen und erschöpft, aber glücklich den Zielbogen zu durchlaufen. Insgesamt erreichten im Jahr 2022 über 2.600 Finisher der Halbmarathondistanz das Ziel, darunter auch 32 Läufer der LG Steinlach-Zollern.



Im Dezember lud die LGSZ auch zum traditionellen vorweihnachtlichen **Bredleslauf** ein. Nach dem sportlichen Programm - circa einer Stunde gemeinsamem Lauf - warteten die mitgebrachten Backspezialitäten und heißen Getränke auf die fröhlich plaudernden Sportler.

Und am 31. Dezember wurde das Jahr 2022 traditionell mit dem **Silvesterlauf** abgeschlossen. In mehreren Gruppen ging es zum sportlichen Jahresausklang auf die Laufstrecken rund um Mössingen. Anschließend wurden am Start- und Zielpunkt am Freibadparkplatz in Mössingen die mitgebrachten Backspezialitäten und heißen Getränke genossen. Die LGSZ-Läufer freuten sich über einen schönen sportlichen Jahresabschluss unter Gleichgesinnten.

ATHLETIKTRAINING 2022

Auch im Jahr 2022 bot die LG Steinlach-Zollern für Jedermann ein funktionelles Athletiktraining an. Einfache Übungsformen, bei denen immer jeder mitmachen kann, dienen der Ganzkörperkräftigung, Koordination und Beweglichkeit. Das Angebot ist beliebt und wurde gerne genutzt. Jeder, der einsteigen möchte, ist ohne Anmeldung herzlich willkommen.

VOLLMONDLAUF 2022

Alle Interessierten waren im Jahr 2022 wieder eingeladen, sich beim Vollmondlauf der LG Steinlach-Zollern auf den Weg hoch zur Burg Hohenzollern und zurück zu machen.

Das Angebot wurde zahlreich genutzt. Dabei ließen sich die sportbegeisterten Teilnehmer bei den zwölf Terminen weder von Feiertagen, noch von teilweise ungünstigen Wetterbedingungen abhalten. Die schöne

und anspruchsvolle Strecke den Berg hinauf zur Burg bezwang jeder in seinem individuellen Tempo und je nach Wetterverhältnissen belohnte unmittelbar oben angekommen der weite Blick über das Tal.



Auch die beliebten Sonderläufe des Vollmondlaufteams wurden gerne besucht. Sei es am Sonntagabend rund um die Burg oder morgens zu einem wunderschönen langsamen Lauf. Die Betreuer lassen sich jedes Jahr etwas für die Vollmondläufer einfallen.

AUSBLICK 2023

Im Jahr 2023 sind wieder Landschaftssonderläufe sowie Vollmondläufe mit verschiedenen Sonderläufen geplant.

Es wird außerdem im Frühjahr wieder ein Vorbereitungstraining zum Mössinger RÖWA-Stadtlauf 2023 angeboten.

Alle Termine werden rechtzeitig auf der Homepage www.lgsz.de kommuniziert.

Neue interessierte und bewegungsfreudige Freizeitsportler sind immer gerne gesehen und in der LG Steinlach-Zollern stets willkommen.

Einfach zu den Veranstaltungen oder den wöchentlichen Laufterminen kommen und mitlaufen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Laufen macht glücklich!



www.r3d.de



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022

Erfreulicherweise konnte auch die Nordic-Walking-Abteilung im vergangenen Jahr endlich wieder ohne Pandemieeinschränkungen die Nordic Walking-Termine im Freien genießen. Diese wurden wieder gerne angenommen und nicht nur die regelmäßigen wöchentlichen Treffen am Mittwoch und Samstag, sondern auch viele Sonderwalkingtouren wie Mondscheinwalking, Vollmondwalking auf die Burg Hohenzollern und das beliebte Sommerferienprogramm rundeten ein gelungenes Nordic Walking-Jahr ab.

Traditionell beginnt jedes neue Jahr mit der Walkingstrecke am Dreikönigstag. Im Jahr 2022 stand der etwa neun Kilometer lange **Klimaweg Sonnenalb** auf dem Programm. Mehr als ein Dutzend Walker nutzten zum Jahresauftakt diese Möglichkeit und kamen zum Startpunkt nach Udingen.



Gab es zum Jahreswechsel noch frühlingshafte Temperaturen, war am 6. Januar davon nichts mehr zu spüren - im Gegenteil: das Thermometer pendelte sich um den Nullpunkt herum ein und eine leichte Schneedecke hatte sich über die idyllische Alblandschaft gelegt.



Über meist ebene Wegstrecken ging es ins Rinnental zur bekannten Klimastation. Der Rückweg führte über bereits ausgeschilderte Langlaufstrecken am circa 790 m hohen Kalkstein entlang zum Ausgangspunkt. Ein im wahrsten Sinne des Wortes bewegender Jahresauftakt in geselliger Gemeinschaft.

NORDIC WALKING- SOMMERFERIENPROGRAMM

Das beliebte Nordic Walking-Sommerferienprogramm der LG Steinlach-Zollern startete im Gegensatz dazu am 1. August 2022 mit der Rundwalkingtour „**Abendwalking in Melchingen**“. Die abseits des Waldwegs liegende Sommerkirchhöhle konnte ebenso bestaunt werden wie der Ausblick auf die von der Abendsonne beschienene friedliche Albhochfläche. Bergab wurde die Walkinggruppe über die heilsamen Samen der Brennesselpflanzen am Wegesrand informiert, bevor der Weg an der Bobbahn entlang aus dem Waldschatten auf die Alfläche und hinab zur Lauchertquelle führte. Einem kurzen Abstecher auf die Ruine Hohenmelchingen folgte der Abstieg auf kleinen Pfaden zu-



rück zur wunderschönen spätbarocken Kirche in Melchingen und zum Ausgangspunkt.

Weiter ging es am nachfolgenden Samstag mit dem zweiten Nordic Walking-Event und dreißig walkingbegeisterten Teilnehmern bei herrlichem Wetter am Buchbach-Parkplatz in **Gomaringen**. In schattigen Waldabschnitten, vorbei am Kohlgrube-Parkplatz, führte der Weg bergan zum Waldsaum über Öschingen, von wo aus die Route an der First wieder bergab zu den Mammutbäumen führte. Dort erwartete die Gruppe eine Waldbadewanne mit Blick ins hohe Baumkronendach, die es auszuprobieren galt. Der Dank der fröhlichen Walkinggruppe am Ende der Tour galt den Gomaringer Walkingfreunden, welche diesen wunderschönen Walkingnachmittag erneut ermöglicht haben.





Nach den Ferienprogrammepunkten Vollmondwalking und Mondscheinwalking im August trafen sich am nachfolgenden Sonntag mehr als ein Dutzend erwartungsvolle Walker bei bestem Wetter, um den Sonderwalk „Hochmarkrunde Frommenhausen“ unter die Stöcke zu nehmen. Angenehm waren die Wege auf der Hochfläche und durch den Wald zu laufen. Sie führten die Gruppe zum Aussichtspunkt „Neckarblick“, der einen famosen Ausblick auf Obernau und Biringen preisgibt.



Vorbei an bereits abgeernteten Feldern führte die perfekt markierte Rundtour die Walkenden weiter über die Hochmark mit unzähligen Ausblicken auf die Bergkette der Schwäbischen Alb und vorbei an weiteren Aussichtspunkten hin zur malerischen Wolfsschlucht. Nach dem anschließenden Anstieg wurde die „Wetereiche“, die ihren Namen einem Blitzeinschlag verdankt, und das „Weiße Kreuz“ passiert, bevor die knapp 12km lange Strecke die Walkinggruppe mit ständigem Ausblick zur Schwäbischen Alb in der mittlerweile doch recht warmen Sonne zurück zum Sportplatz Frommenhausen zurück geleitete.



Die nächste Walkingtour sollte auf den **Farrenberg** in Mössingen führen. Leider musste die Strecke wegen starkem Regen am Vormittag und Nebel auf dem Farrenberg unmittelbar vor dem Start abgeändert werden. Rutschige Wege auf abschüssigen Pfaden sollten die Walkinggruppe nicht gefährden. So ging es für knapp ein Dutzend Walker, die sich vom Wetter nicht abschrecken ließen, nicht AUF, sondern UM den Farrenberg. Vom Start am Freibadparkplatz Mössingen wurde in zwei Gruppen zum Aiblesparkplatz und am Schafstall vorbei über das Laisawegle und den Parkplatz Linden hinauf zum Farrenbergmittelweg gestartet.



Eine der Gruppen nahm die kürzere Tour von hier über die Olgahöhe und den Panoramaweg mit Aussicht ins Steinlachtal und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die andere Gruppe walkte weiter hinauf zum Parkplatz unterhalb des Farrenbergs und genoss den Blick über das leicht nebelverhangene Talheim. An der Himmelsschaukel vorbei mit einer überragenden Aussicht auf die wunderschöne, leicht diesige Landschaft. Über Waldwege zum früheren Trimm-dich-Pfad an der Olgahöhe, brachte der Panoramaweg die Freizeitsportler zufrieden wieder zurück zum Ausgangspunkt am Freibadparkplatz. Alle waren fröhlich und vergnügt, wieder etwas für die eigene Fitness getan zu haben.

Anfang September begab sich ein gutes Dutzend Walker gut gelaunt und bei optimalen Bedingungen zur vorletzten Tour **„Auf den Spuren von Sebastian Blau“**. Diese abwechslungsreiche Strecke startete in Rottenburg entlang des Neckars und bot immer wieder wunderschöne Blicke auf das Neckartal.



Beim Kurpark Bad Niedernau wurde die Neckarseite gewechselt und auf dem schattigen Höhenweg kam bereits Vorfreude auf die Wallfahrtskirche Weggental auf. Bei kurzen Stopps an den Gedichttafeln des Heimatdichters mit Vorlesen in bestmöglichem Schwäbisch trugen die teils heiteren, teils nachdenklichen Texte zur Unterhaltung und guten Stimmung der Walker bei.

Zum letzten Event im Rahmen des Sommerferienprogramms in Schömberg traf sich am letzten Ferienwochenende ein Dutzend unentwegter Freizeitsportler, die sich vom Dauerregen in der Nacht nicht abschrecken ließen und den Rundweg „Täbinger Hörnle“ unter die Walkingstöcke nahmen. Vom Marktplatz aus führte der Weg hinunter ins Schlichemtal. Die perfekt ausgeschilderte Strecke geleitete die Walker vorbei an der Ortschaft Täbingen, hinauf zum „**Täbinger Hörnle**“, dem Namensgeber der Rundtour. Nach einer erfrischenden Walkingpassage durch den Wald und entlang eines Pferdehofes, über sommerliche Wiesenwege, die einen gigantischen Ausblick auf die Gipfel der Schwäbischen Alb preisgaben, erreichten die Walker den KZ-Ehrenfriedhof Eckerwald. Die letzten Kilometer des Rundweges brachten die Gruppe - mittlerweile bei strahlendem Sonnenschein - am Ortsrand von Schömberg entlang zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

An den Veranstaltungen des Sommerferienprogramms 2022 nahmen insgesamt etwa 130 Walker teil und erfreuten sich an den unterschiedlichen Touren in der näheren und weiteren Umgebung.

Für die Zeit nach den Sommerferien hatten sich die Walkingverantwortlichen ebenfalls etwas einfallen lassen. Beim Sonderwalk „**Genussweg**“ in Sonnenbühl standen die versteckten Geheimnisse und Genüsse der Schwäbischen Alb im Mittelpunkt. „Kleine Schätze und große Ausblicke säumen den Wegesrand. Elf Stationen mit spannenden Informationen, kleinen Überraschungen und liebevoll gestalteten Plätzen garantieren eine kurzweilige und vor allem genussvolle Wanderung“, so warb die Gemeinde Sonnenbühl für den Rundweg, der nur in der Zeit vom 1. September bis 30. Oktober ausgeschildert war.



Um sich davon zu überzeugen, dass die Tour tatsächlich hält, was sie verspricht, trafen sich im Oktober fast zwei Dutzend Walker der LG Steinlach-Zollern in Erpfingen - und sie wurden nicht enttäuscht. Der Weg führte die Freizeitsportler über das romantische Brechlöchle durch den Ortsteil Erpfingen, vorbei am Marktplatz mit dem Bärenbrunnen, an Holunderhecken, einer Bienenzucht und einem Linsen- und Safranfeld hoch zu einem Aussichtspunkt mit grandiosem Rundumblick, von welchem aus sogar die Alpen zu erkennen waren. Anschließend geleitete die perfekt ausgezeichnete Rundtour die Walkinggruppe vorbei an einer Weide mit vielen Kühen und Kälbchen durch ein Waldstück mit einem „Wunschbaum“ hin zur Bärenhöhle. Nach einem steilen Abstieg und vorbei an einem Feld mit Wildkräutern ging es für die Walker wieder zurück zum Ausgangspunkt der Oktobertour.

EIN BEWEGTES NORDIC WALKING-JAHR

Zu den regelmäßig wiederkehrenden Nordic Walking-Veranstaltungen im Kalenderjahr gehört auch der monatlich wiederkehrende **Vollmondlauf** auf die Burg Hohenzollern sowie das viermal im Jahr stattfindende **Mondscheinwalking** im Gemeindedreieck Mössingen-Talheim-Öschingen.



Weitere Höhepunkte im Jahr 2022 waren natürlich auch der wieder in Präsenz stattfindende **Stadtlauf**, das beliebte **Apfelwalking** in den Streuobstwiesen sowie das im Dezember stets wiederkehrende **Bredleswalking** und zum Jahresabschluss das **Silvesterwalking**.

Diese über das ganze Jahr stattfindenden Walkingveranstaltungen finden stets großen Zuspruch unter den Nordic Walkern und alle Angebote bieten einen guten Einstieg in das Nordic Walking.

Neue interessierte und bewegungsfreudige Freizeitsportler sind immer gerne gesehen und in der LG Steinlach-Zollern stets willkommen.

Einfach zu den Veranstaltungen oder den wöchentlichen Walkingterminen kommen und mitwalken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Walk mit - bleib fit!

FORTBILDUNG

Mehrere Betreuer der Nordic Walking-Abteilung der LG Steinlach Zollern haben sich im Jahr 2022 über aktuelle Themen in dieser Sportart informiert und auf den neuesten Stand gebracht.



So nahmen einige Interessierte am ganztägigen WLV-Kongress «Bewegung und Gesundheit» an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg teil. Theorie und Praxis wechselten sich bei den verschiedenen interessanten Seminarangeboten ab.

Im Hauptvortrag ging es um das aktuelle Thema «Genesen, aber nicht gesund - Sport nach Covid19». Eine Ärztin vermittelte den aktuellen medizinischen Kenntnisstand und referierte, wie man dosiert mit gemäßigttem Einsatz den Einstieg in die körperliche Aktivität wieder erreichen kann.

Mit «Yoga und seiner positiven Wirkung auf die Gesundheit» schloss sich ein praktischer Exkurs im Freien an und bei bestem spätsommerlichem Wetter konnten die Teilnehmer selbst erste Erfahrungen mit den verschiedenen Übungen sammeln.

In zwei weiteren Seminarblöcken gab es unter anderem theoretische und praktische Angebote zum Thema «Nordic Walking und Osteoporose», «Meditatives Gehen und Laufen - mit Achtsamkeit zur inneren Ruhe finden» sowie «Bedeutung von Mobilisation und Kräftigung beim Laufen».

Eine weitere ganztägige Fortbildung des Württembergischen Leichtathletikverbandes zum Thema Nordic Walking fand im Vereinsheim in Bad Urach statt. In Theorie und Praxis wurden spezielle Nordic Walking-Themen angesprochen, diskutiert und praktisch angewendet. Nach einer kurzen Einführung zur Grundtechnik des Nordic Walkings, dessen Optimierung und Fehlerkorrektur folgte eine ausführliche Einweisung in die funktionelle Gymnastik unter anatomischen und physiologischen Aspekten. Darüber hinaus wurden Belastungsvarianten und Übungsformen zur Verbesserung der Koordination vorgestellt und gleich praktisch angewandt.

Diese wertvollen Fortbildungseindrücke - und inspiriert von den zugehörigen praktischen Übungen - werden die Betreuer auch bei den Walkingterminen professionell in die Praxis umsetzen.

AUSBLICK AUF 2023

Auch im Jahr 2023 hat die aktive Bewegung in der freien Natur mit der Freizeitsportart Nordic Walking einen festen Platz im LGSZ-Kalender.

An den bekannten Walkingterminen am Mittwoch und Samstag wird weiterhin in einem gemäßigten und einem schnelleren Tempo gewalkt. Die traditionellen Events wie Mondschein- und Vollmondwalking, der Stadtlauf, das Apfelwalking und natürlich das beliebte Sommerferienprogramm sorgen zusätzlich für viel Abwechslung beim Nordic Walking.

Dieses breite Spektrum an Nordic Walking-Aktivitäten soll Ansporn und Motivation für die Bewegung im Freien unter Gleichgesinnten sein, wobei auch der Spaß und die Freude in der Gruppe sowie das Miteinander zählen und immer im Mittelpunkt stehen. Alles kann, nichts muss.

Dazu sind alle am Nordic Walking Interessierten immer eingeladen - eine tolle Möglichkeit für einen Einstieg in eine (neue) sportliche Aktivität.

- mittwochs um 14.30 Uhr, Treffpunkt Freibad-Parkplatz Mössingen
- mittwochs um 18.30 Uhr, Treffpunkt Freibad-Parkplatz Mössingen (Sommerzeit)
- samstags um 16.00 Uhr, Treffpunkt Freibad-Parkplatz Mössingen (Sommerzeit)
- samstags um 14.00 Uhr, Treffpunkt Freibad-Parkplatz Mössingen (Winterzeit)



Professionelle Serviceleistungen vom Kfz-Meister:

- Großes Angebot an Reifen und Felgen
- Achsvermessung
- HU-Service inkl. kostenlosem Vorab-Check
- Inspektionen inkl. 1 Jahr kostenloser Mobilitätsgarantie
- Bremsenservice
- Ölservice
- Glasservice
- Elektrik
- u.v.m.

**JETZT AKTIONS-
ANGEBOTE SICHERN:**

reiff-reifen.de

REIFF Süddeutschland Reifen und KFZ-Technik GmbH

Ulrichstraße 25, 72116 Mössingen

Telefon: +49 7473 944030

E-Mail: rs.moessingen@reiff-reifen.de

www.reiff-reifen.de

REIFF
SERVICE BEWEGT







LEICHTATHLETIK

2022 - DYNAMISCHE NORMALITÄT UND GUTE, ABER AUCH HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN

MINI- UND KINDERLEICHTATHLETIK: SPASS UND SPANNUNG IN DER GRUPPE - ERFOLGREICH UND NACHGEFRAGT

Schön, dass es wieder ein normales Trainingsjahr in der Kila gab. Die Nachfrage der Eltern nach der Kinderleichtathletik war groß und so konnten die Trainer und Betreuer viele neue Namen und Gesichter begrüßen. Von den vielen Schnupperkindern sind die meisten geblieben und auch die jüngeren Geschwisterkinder der Kila-Athleten rückten zahlreich nach.

Es scheint, dass die Trainingskonzepte, mit Spaß und Gruppendynamik sowohl Grundlagen zu legen und auszubauen, als auch die Motorik des Einzelnen zu fördern, ankommen. Hier vielen Dank an die Betreuer und Helfer, die dies möglich machen.

Danke auch an die Sponsoren und die Eltern, welche die LGSZ unterstützen - auch bei den Veranstaltungen. Und nicht zuletzt Danke an die Kinder, die mit Spaß und Eifer dabei sind, was auch den Betreuern viel zurückgibt.



Nicht zu vergessen die tollen FSJler Alina Henke, Marius Weil und seit August Lina Single für die großartige Unterstützung und das soziale Engagement.



Beim traditionellen Rausschmiss im Herbst in die höhere Altersklasse ist es manchmal für die Betreuer etwas traurig. Aber in der großen LG Steinlach-Zollern-Familie geht keiner verloren und man sieht sich immer wieder.



Vor den Berichten der Altersklassen ist noch zu erwähnen, dass alle Trainingsgruppen der U8, U10 und U12 in Hechingen und Mössingen wieder sehr gut trainiert haben und ein dickes Lob verdienen. Auch wenn nicht alle bei den Wettkämpfen mitmachen konnten - durch Krankheitsausfälle verhindert oder sich den Wettkampf noch nicht getraut haben oder einfach mal keine Zeit hatten. Jeder Einzelne ist wichtig für das LGSZ-Team.

NEU SEIT SOMMER 2022: DIE SPRINGMÄUSE (MILA)

Seit Sommer 2022 gibt es die neue Kleinkind-Trainingsgruppe der Springmäuse im Bereich der Mini-Leichtathletik (MILA). Kinder, die laufen können und unter 5 Jahre alt sind, nehmen hier teil. Zusammen mit einem Elternteil sind alle Springmäuse mit viel Spaß und Freude dabei und lernen spielerisch koordinative Basiselemente. Superschnell waren die Plätze ausgebucht und auch die Plätze auf der Warte- und Nachrückliste sind weiterhin sehr begehrt. Ein voller Erfolg und eine tolle Bereicherung des LGSZ-Leichtathletiktrainingsangebots.

Kontakt: mila@lgsz.de

LIEBE U8 UND U10: WETTKAMPFGEIST UND SPASS - DANKE FÜR 2022

Sehr stolz kann über die Jüngsten berichtet werden - viele neue Gesichter wurden schnell in die Gruppe aufgenommen und mit viel Spaß und Eifer wurden das



Training und - mit der notwendigen Aufregung - die ersten Gruppenwettkämpfe absolviert. Auch wenn vieles anfangs noch schwierig ist - vor allem die Koordination und Konzentration. Toll ist es, die Verbesserungen und vielen kleinen Erfolge im Laufe der Zeit zu bestaunen.

Die Teilnahme bei **Laufveranstaltungen** im Umkreis sind eine gute Ausdauerübung: Alb-Gold-Winterlaufserie, Kiebinger Osterlauf, Hohenzollern-Berglauf, Landpower Kids Crosslauf bei Jump & Fly oder Stadtlaufwoche beim RÖWA-Stadtlauf Mössingen.

Die **Kinderleichtathletikwettkämpfe** sind der Schwerpunkt und werden in diesen Altersgruppen als Gruppenwettkämpfe durchgeführt. So war die **Kila-Liga der Kreise RT und Tü** die erste Wettkampferfahrung für viele der jungen Athleten. Springen, Werfen, Sprinten und Staffelläufe waren kurzweilig und die Ergebnisse der Einzelnen und der Teams konnten gemeinsam gefeiert werden. Beide Mannschaften erzielten tolle Ergebnisse in der Liga.

Durch die guten Leistungen war sogar die Qualifikation des jüngeren LGSZ-Teams für das **WLV-Pokalfinale** perfekt. Und auch hier wurde sensationell gekämpft und ein großartiger 7. Platz erzielt.



KILA-TRAININGSLAGER SIGMARINGEN DER U10 UND U12

Nach zwei Jahren Pause konnte im Herbst 2022 endlich wieder das beliebte gemeinsame Trainingswochenende der U10 und U12 stattfinden. Trotz einiger Ausfälle machte sich schließlich eine 22-köpfige junge Gruppe mit ihren Betreuern auf den Weg nach Sigmaringen in die Jugendherberge. Da sich das Stadion gleich in der Nähe befand, wurde freitags vor dem Abendessen bereits die erste Trainingseinheit absolviert. Der nachfolgende Abend wurde mit lustigen und lauten Spielen verbracht.

Am zweiten Trainingstag widmeten sich die jungen Sportler den vielfältigen Disziplinen der Leichtathletik, inklusive Warm-Up und Gymnastik. Die Stimmung in den Gruppen war ausgelassen und sogar ein kleiner Tanz wurde spontan zwischendurch ausprobiert. Nach der Nachtwanderung zum nahegelegenen Schloss wurde es abends schnell ruhig in den Zimmern - neue Kräfte mussten gesammelt werden.

Am Sonntag wurde zuerst der teilweise vorhandene Muskelkater besiegt, danach gab es eine Überraschung: Dank großzügiger Sponsoren wurden tolle Leichtathletik-T-Shirts zur Erinnerung an alle Kids verteilt. Perfekt ausgestattet, konnten noch einmal alle Reserven mobilisiert werden, bevor es mittags hieß: Koffer packen. Mit einer interessanten Schlossführung endete das Trainingslager, bevor alle LGSZ-Kids zufrieden und erschöpft am Sonntagabend den Eltern wieder übergeben wurden.



Die U8er müssen sich zwar mit der Teilnahme am Trainingslager noch ein wenig gedulden, bis sie der U10 angehören. Aber sie durften im Sommer 2022 wieder den spannenden Ausflugstag mit ihren Betreuern zur Bärenhöhle erleben.



U12-SIEG IN DER KREISJUGENDLIGA RT UND Tü

Ein neues Wettkampfformat stand im Jahr 2022 für die U12 auf dem Programm - die **Jugendliga**. Hier traten Teams der Kreise Tübingen und Reutlingen in vier Blockwettkämpfen in Tübingen, Rottenburg, Riederich und Pfullingen gegeneinander an. Mit dabei unter anderem die in dieser Altersklasse nicht alltäglichen Disziplinen wie Kugelstoßen und 3x800m-Staffel. Es absolvierte dabei nicht jeder Athlet alles, sondern die Disziplinen wurden innerhalb des Teams aufgeteilt. Durchaus auch für die Betreuer eine Herausforderung. Die LGSZ hatte zwei kunterbunte Mannschaften mit den Kindern aus den Trainingsgruppen Mössingen und Hechingen angemeldet. Ein starker Zusammenhalt und echter Teamgeist führte zu herausragenden Ergebnissen der Teams. Mit dabei Nina Richter, welche in zahlreichen Disziplinen dominierte. Aber es braucht

eben das ganze Team, um in dieser Wertung oben mitzumischen - und das gelang den LGSZ-Kids mit vier Mal Platz 1 und dem somit sicheren Sieg in der Ligawertung. Ganz große Klasse, dass jeder für jeden da war und immer bei allen Disziplinen mitgefiebert und angefeuert wurde. Und auch das zweite Team belegte einen tollen 9. Platz, wobei die Athleten bei manchen Ligaterminen im ersten Team ausgeholfen haben, so dass alle LGSZ-Kinder zusammen als Gewinner zählten.



Und dann gab es noch das I-Tüpfelchen für die U12. Über die Jugendliga erfolgte die Qualifikation mit einer Mannschaft für das **WLV-Pokalfinale** in Stuttgart. Unter 26 Mannschaften wurde denkbar knapp der 2. Platz belegt - und das in diesem überregionalen Vergleich mit den besten U12-Mannschaften aus ganz Württemberg. Sogar der Pokal war fast in Reichweite gewesen. Nochmals herzlichen Glückwunsch - die famose U12-Saison wurde hier gekrönt.



Leichtathletik in ihrer ganzen Vielfalt erleben - Kindersommerferienprogramm

Die Nachfrage nach dem Kinderleichtathletik-Vormittag im Rahmen des Mössinger Ferienprogrammes war wieder hoch und so startete im August der abwechslungsreiche Sportvormittag bei bestem, warmem Sommerwetter mit vielen neuen und auch bekannten Gesichtern.

Nach dem Aufwärmen wurden jahrgangsübergreifende, gemischte Teams gebildet, welche die fünf Stationen in Angriff nahmen. Neben dem Spaß wurden dabei die Konzentration und Koordination gefordert und gefördert - so wie die Kila nach dem Konzept des Deutschen Leichtathletikverbandes und bei der LGSZ eben aufgebaut ist. Ganz wichtig ist immer, egal ob man Erfahrung hat oder zum ersten Mal was ausprobier, jeder hatte seine persönlichen Erfolgserlebnisse.



VR-Bank-Talentiade Regionalfinale - Siege in der W11 und M11 für Nina Richter und Tom Hoch

Und wieder eine bemerkenswerte LGSZ-Gruppe: Nach der Trainingsqualifikation starteten beim stark besetzten Wettkampf in Holzgerlingen krankheitsbedingt nur sechs der zehn qualifizierten U12-LG-Athleten, aber jeder gab sein Bestes im 3-Kampf und die Ergebnisse waren herausragend.

Nina Richter und Tom Hoch gewannen in ihrer Altersklasse und konnten sich über Gutscheine für ein Nachwuchstrainingscamp freuen. Sam Stefanski wurde knapp Zweiter. Der jüngere Jahrgang konnte ebenfalls gut im Wettkampf mithalten und war mit Spaß und Eifer bei der Sache und erzielte gute Platzierungen im Mittelfeld.



DIE KILA DER LGSZ - EINE TOLLE TRUPPE

Kinder brauchen Bewegungsangebote, lieben ihren Sport, ihr Team und die Gemeinschaft - sie benötigen die Bewegung und einen Ausgleich zum Alltag. Von der U8 über die U10 bis in die U12 wird mit steigendem Alter das Training stetig intensiviert, ohne zu überfordern - jedoch mit dem Anspruch, im Wettkampf zu bestehen und das Gelernte umzusetzen. Persönliche Förderung mit Spaß beim Sport in der Gruppe ist eines der zentralen Ziele der LG Steinlach-Zollern und des Kooperationsvereins TV Hechingen. Alle Trainingszeiten sind unter www.lgsz.de zu finden.

Die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kooperationsverein TV Hechingen ist an dieser Stelle wieder hervorzuheben. Die Trainingsgruppe in Hechingen ist im Jahr 2022 weiter dynamisch gewachsen - Danke an alle neuen und bisherigen Betreuer, Helfer und Un-

terstützer. Wobei immer weitere zusätzliche Betreuer und Helfer - auch für die Schulkooperationen - gesucht werden. Gerne einfach unter leichtathletik@lgsz.de unverbindlich melden.



U14 - DIE ERSTEN GROSSEN WETTKÄMPFE

Bedingt durch noch fehlende Hallenwettkämpfe für die U14-Athleten begann die Wettkampfsaison 2022 erst im Frühjahr. Aber endlich konnte wieder unter normalen Bedingungen trainiert werden. Zwar haben sich wegen der Umstände der Coronapandemie die Reihen dieser Altersgruppe stark gelichtet, aber der „harte Kern“ mit einer überschaubaren Zahl an Athleten kam wieder regelmäßig zum Training und nahm voller Freude an fast allen wieder möglichen Wettkämpfen teil.

Nach zweijähriger Pause ging es über Ostern ins beliebte **Trainingslager** nach Brixen in Südtirol, wo die Athleten fünf Tage an ihrer Form und Technik feilten. Die Mädels und Jungs genossen die Tage dort mit frühlinghaften Temperaturen und reichlich Sonnenschein.



Im April starteten die LGSZ-Jugendlichen bei der Bahneröffnung in **Stuttgart** in die Wettkampfsaison. Hanna Schlaier belegte im 800m-Lauf in der W12 den 2. Platz und Emma Holzer erreichte - ebenfalls im 800m-Lauf - in der W13 den 3. Platz.



Bereits zwei Wochen später folgten die Kreismeisterschaften in **Rottenburg**, wo die Jungs und Mädels erneut zeigten, was in ihnen steckt. Einige überraschten mit Podestplatzierungen in Disziplinen, in denen sie sich bisher eher zurückgehalten hatten. Insgesamt wurden viele neue persönliche Bestleistungen errungen und Lucy Stefanski, Emma Holzer, Hanna Schlaier und Jana Nill belegten beim Staffellauf, erstmalig in dieser Formation angetreten und mit nur einem Training des Stabwechsels, gleich den 3. Platz.

Beim landesoffenen Kinder- und Jugendsportfest im Mai, ebenfalls in **Stuttgart**, waren die U14er wieder am Start und zeigten auch hier gute Ergebnisse. Miriam Dietrich, die erstmalig ins Wettkampfgeschehen eingriff, erzielte beim Hochsprung mit 1,25m einen tollen 1. Platz.

Über den Sommer boten sich in der Altersklasse nicht allzu viele Wettkampfmöglichkeiten in der näheren Umgebung, so dass es weitere Anfahrtswege benötigte und auch teilweise mit anderen Altersgruppen und außer Konkurrenz gestartet werden musste.

So bestritt Hanna Schlaier als einzige LGSZ-Athletin in **Esslingen** einen Vierkampf. Mit zwei Staffeln nahmen die Mädels danach in **Schieberdingen**, ebenfalls außer Konkurrenz startend, an den Langstaffeln bei 3x800m teil und belegten Platz 2 (Miriam Dietrich, Jana Nill, Hanna Schlaier) und Platz 3 (Emma Holzer, Elisa Dertinger, Mia Nipken).

Vor den Sommerferien bestritten Emma Holzer, Hanna Schlaier, Miriam Dietrich und Jana Nill in Albstadt-**Tailfingen** einen Wettkampf, in dem sich die vier Athletinnen erstmals im Kugelstoß bewähren konnten. Aber auch in den Vierkampf-Disziplinen 75m-Sprint, Ballwurf, Hoch- und Weitsprung zeigten die Mädels gute Ergebnisse.

Am letzten Feriensonntag konnten beim traditionellen **Weilstetter** Meeting in Balingen ferienbedingt nur einzelne Athleten teilnehmen. Hierbei behauptete sich Jana Nill im 800m-Lauf gegenüber der Konkurrenz und belegte den 3. Platz.

Zum Saisonende bei den eigenen landesoffenen **Herbstwettkämpfen** räumten schließlich Miriam Dietrich und Clesio de Carvalho nochmals reihenweise Medaillen und Urkunden ab.



U16 WIEDER ERFOLGREICH UNTERWEGS

Das Jahr 2022 begann pandemiebedingt zunächst verhalten und Wettkämpfe wurden erst nach und nach ausgeschrieben.

Den Auftakt der Hallensaison übernahmen Letizia Keller und Timo Bauer bei den Württembergischen U16-Hallen-Einzelmeisterschaften. Die beiden jungen LGSZ-Athleten hatten sich für einzelne Disziplinen qualifiziert und erreichten im Wettkampf in **Ulm** neue PBs und das Sprintfinale.

Drei Wochen später trat Marlene Grünwald bei der Württembergischen Hallenmehrkampfmeisterschaft in **Ulm** an und holte nach tollen Einzelleistungen die Silbermedaille im Hallenfünfkampf. Trotz fehlender Hallen-Trainingsmöglichkeiten mit Spikes, konnte die junge Athletin die starke Konkurrenz in Schach halten und musste sich nur der mehrfachen Mehrkampfmeisterin geschlagen geben.

Nach der Hallensaison gingen die U16-Athleten ins **Trainingslager** nach Brixen und optimierten mehrere Tage ihre Form. Aber auch das Miteinander in der Gruppe wurde im Training und in den freien Zeiten genossen.



Die Freiluftsaison startete bei nasskaltem Wetter mit der landesoffenen Bahneröffnung in **Renningen**. Hier präsentierten sich die 800m-Spezialisten Leonie Riestler und Emil Schmidt gleich in sehr guter Form.

Im Mai stellten sich beim Mehrkampfmeeting in **Weingarten** drei Nachwuchsathleten dem Abenteuer Sieben- und Neunkampf. Marlene Grünwald, Leyla Becker und Emil Schmidt konnten sich hierbei sogar für die Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften qualifizieren. Marlene Grünwald verpasste mit 3.537 Punkten nur knapp die Qualifikation für die Deutschen U16-Mehrkampfmeisterschaften. Emil Schmidt hingegen hatte nach einem „Crash-Kurs“ im Stabhochsprung seinen ersten Einsatz und konnte sich mit übersprungenen 2,50m die Qualifikation für die Württembergischen Einzelmeisterschaften sichern.

In den weiteren Monaten wurde unverändert viel trainiert und immer wieder sah man eine Handvoll motivierter Athleten nach Sonnenuntergang ihre Run-

den im Ernwiesenstadion oder Weiherstadion drehen beziehungsweise waren dabei, technische Feinheiten zu vertiefen. Und weiterhin wurden die nächsten Wettkämpfe zur Überprüfung der Form genutzt. Emil Schmidt nahm erfolgreich an der Regionalmeisterschaft über die Hürden in **Neckartenzlingen** teil. Leyla Becker, Timo Bauer und Emil Schmidt nutzten den Wettkampf in **Tailfingen**.

Im Juli hielt Leyla Becker als letzte verbliebene LGSZ-Athletin die Fahne der LG Steinlach-Zollern bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in **Dagersheim** hoch. Sie zeigte trotz verletzungsbedingtem Trainingsrückstand neue PBs über 100m und 80m Hürden und erkämpfte sich im Siebenkampf ebenfalls mit neuer PB den 11. Platz.

Eine Woche später fanden die Württembergischen Einzelmeisterschaften in **Heilbronn** statt, wo einige der U16-LGSZ-Athleten am Start waren. Beim Stabhochsprung konnte sich Emil Schmidt den 2. Platz sichern - ebenfalls gute Ergebnisse und PBs erzielte er auf der 80m- sowie 300m-Hürden-Strecke. Leyla Becker konnte auf der 80m-Hürden Strecke mit einer PB von 12,77s überzeugen. Sie erzielte damit die zweitschnellste Vorlaufzeit und sicherte sich einen Start im Finallauf. Beim 100m-Sprint erreichte sie ebenfalls eine neue PB. Marlene Grünwald sorgte mit einer sehr guten Weite von 34,98m und PB im Speer für eine tolle Silberplatzierung. Maya Schröder zeigte ihre aufsteigende Form bei den Wurfdisziplinen mit neuer Speer-PB über 30,49m.



Timo Bauer trat im Diskuswurf und Kugelstoßen an und erreichte das Kugelstoßfinale. Aufgrund einer Verletzung konnte er im Hochsprung danach nicht mehr an den Start gehen - in der WLV-Bestenliste wird er jedoch mit 1,64m bereits auf Platz 4 geführt.

Zum Saisonabschluss nahmen im September einige Athleten bei den LGSZ-**Herbstwettkämpfen** und an der Regio-Mehrkampfmeisterschaft in **Albstadt** teil. In

Albstadt startete Timo Bauer zum ersten Mal im Neunkampf und sicherte sich gleich den Regiotitel. Hervorzuheben ist die neue PB im Speerwurf mit 41,78m, die ihm den 5. Platz in der WLV-Bestenliste sicherte. Zum Saisonende erzielten Marlene Grünwald im Weitsprung und Emil Schmidt im 100m-Sprint sowie Kugelstoßen ebenfalls PBs und holten sich den Regiotitel.



Trainer Martin Grundmann unterstützte die jungen Athleten gemeinsam mit den anderen Trainern und Betreuern mit konstruktiven Verbesserungen in allen Disziplinen und großer Empathie für jeden Einzelnen im gesamten Wettkampfsjahr 2022.



Für die Saison 2023 sind die LGSZ-Athleten gut gerüstet und es wird bereits eifrig trainiert. Die Athleten sind wieder beim Mehrkampf, aber auch in den Einzeldisziplinen am Start und freuen sich darauf, sich mit der starken Konkurrenz aus anderen Vereinen zu messen und viele Freundschaften zu pflegen.

U18 BIS AKTIVE

Sandrina Sprengel und Kelson de Carvalho ragen sportlich mit außergewöhnlichen Leistungen heraus - aber Corona hat Spuren hinterlassen

Nach zuvor erlebten Einschränkungen im Trainings- und Wettkampfbetrieb gab es ab der Sommersaison 2022 zusehends eine weitgehend normale Leichtathletik.

Mit Sandrina Sprengel war außerdem erstmals eine

LGSZ-Athletin bei internationalen Titelkämpfen im Nationaltrikot am Start. Bei den U20-Weltmeisterschaften in Cali holte sie sich überraschenderweise die Bronzemedaille im Siebenkampf. In der U20-Weltrangliste wird sie sogar als Erste ihres Jahrgangs geführt. Auch Kelson de Carvalho beeindruckte in seinem ersten U18-Jahr als Deutscher Meister im Diskuswurf und konnte sich mit Rang 7 in der Weltrangliste seiner Altersklasse in die Weltspitze hineinschieben.

Ab Ostern gab es im Trainerbereich in den Altersklassen der U16 und hinauf bis zu den Aktiven einen zwischenzeitlichen personellen Engpass und Martin Grundmann kümmerte sich glücklicherweise vorübergehend um diese Altersgruppen. Ab dem Herbst konnte Niklas Kretschmer als bewährter, verantwortlicher Trainer gewonnen werden, nachdem er mit dem Beginn seines Studiums wieder vor Ort ist.

U18: KELSON DE CARVALHO WIRD DEUTSCHER MEISTER - SORAYA SPRENGER HOLT BRONZE

In der Hallensaison 2022 gewann Kelson de Carvalho bei den Baden-Württembergischen U18-Hallen-Meisterschaften überlegen die Goldmedaille im Kugelstoßen. Sophia Neugebauer errang über die 60m-Hürden mit einer PB von 9,26s Rang 7.



Auch Soraya Sprengel konnte bei den Deutschen und Baden-Württembergischen Winterwurfmeisterschaften mit dem Diskus bereits das erste Highlight setzen und holte sich die Goldmedaille in Baden-Württemberg und Bronze bundesweit.

Die 16-jährige Ofterdingerin überzeugte bei den Baden-Württembergischen Titelkämpfen im Sommer erneut mit dem Meistertitel und holte sich bei den Süddeutschen Meisterschaften ebenfalls die Goldmedaille.



Und auch Kelson de Carvalho holte den Baden-Württembergischen Titel mit dem Diskus und mit einer Topweite gleichzeitig den Titel im Kugelstoßen. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm arbeitete er sich schließlich in einem spannenden Wettkampf bis zum Finaldurchgang nervenstark auf den ersten Platz im Diskuswurf vor und freute sich über seinen ersten Deutschen Meistertitel.



Man darf auf den weiteren Werdegang der zwei Wurf Talente gespannt sein, da beide noch dem jüngeren Jahrgang der U18 angehören und für den Bundeskader 2023 nominiert wurden. Kelson de Carvalho trainiert seit den Sommerferien 2022 am Internat des Olympiastützpunktes Stuttgart und Soraya Sprenger darf seither am Training des Bundesstützpunkt in Potsdam teilnehmen.

Besondere Erwähnung finden soll auch die LGSZ-Athletin Johanna Feldhoff, die in den letzten beiden Jahren aufgrund fehlender Trainingsmöglichkeiten vorübergehend kürzergetreten hatte. In der Saison 2022 hat sie sich mit Fleiß wieder an ihre frühere Form herangearbeitet und zum Saisonabschluss im Siebenkampf der wJU18 bei den Regiomeisterschaften in Tailfingen bereits den fünften Rang geholt. Zudem bringt sich Johanna Feldhoff mittlerweile als neue Betreuerin bei der KiLa mit ihren Fähigkeiten und viel Freude ein.

U20: SANDRINA SPRENGEL WELTKLASSE - FINN SCHULZ AUF RANG 4 BEI DM

Sandrina Sprengel hat eine außergewöhnliche Saison 2022 hinter sich. Früh in der Hallensaison holt sich die 18-jährige Grosselfingerin den Deutschen Meistertitel im Fünfkampf gegen ältere, stärker eingeschätzte Konkurrentinnen. Welche Fortschritte das große Mehrkampf-Talent seit der letzten Saison gemacht hatte, konnte man bereits zu Saisonbeginn bei den beiden WM-Qualifikationen in Bernhausen und Leverkusen feststellen. Sandrina Sprengel gewann beide Qualifikationsmeetings überraschend deutlich und übertraf in Leverkusen erstmals sogar die Schwelle zur Weltklasse mit 6.015 Punkten - eine Punktzahl, die seit acht Jahren keine deutsche Siebenkämpferin mehr in diesem Alter erreicht hatte.

Bei der WM in Cali/Kolumbien zeigte Sandrina Sprengel am ersten Tag Topleistungen und übernahm nach neuer PB im Hochsprung von 1,81m zwischenzeitlich sogar die Gesamtführung. Nach dem ersten Tag über-

nachtete die vielseitige Athletin auf Rang 2. Nachdem sich über Nacht eine Erkältung bei ihr eingeschlichen hatte, kam etwas Unruhe auf. Doch trotz dieser Schwächung konnte sich die LG Steinlach-Zollern-Mehrkämpferin unerwartet die Bronzemedaille sichern. Folgende persönliche Bestmarken spiegeln eine außergewöhnliche Saison sehr gut wieder: 100m-Hürden (13,94s), Hochsprung (1,81m), Kugelstoßen 4kg (12,52m), 200m (24,35s), Weitsprung (6,37m), Speerwurf (44,91m), 800m (2:32,37min), 7-Kampf (6.015 Pkt).

Damit holte Sandrina Sprengel nicht nur die Bronzemedaille bei der U20-WM, sondern wurde auch als viertbeste Siebenkämpferin bei den Frauen in Deutschland geführt. Mittlerweile wurde sie ins neuetablierte Future-Team des Deutschen Leichtathletikverbandes im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Los Angeles 2028 berufen.



Finn Schulz zeigte sich genau zu den zwei Saisonhöhepunkten 2022 - den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in der Halle und im Freien - wieder einmal in Topform. Er holte sich im sehr starken Feld der U20-Zehnkämpfer den 5. Rang im Hallen-Siebenkampf und den 4. Rang beim Zehnkampf im Sommer.

Bei den Deutschen Hallentitelkämpfen beeindruckte der 19-jährige Sickinger mit einer furiosen Aufholjagd von Rang 10 bis auf Rang 5 am zweiten Tag. Herausragend waren dabei seine 4,50m beim Stabhochsprung sowie die 2:48min über 1000m.



Zu den Deutschen Zehnkampfmeisterschaften im August war Finn Schulz mit dem achtbesten Meldeergebnis angereist und überraschte schließlich wieder mit seinem Kämpferherz und einem völlig unerwarteten 4. Rang im Gesamtfeld der Zehnkämpfer.

U23/AKTIVE: MIT STARKEN RESULTATEN UND AUCH TEILWEISE VOM PECH VERFOLGT

Im Jahr 2022 konnte man bei den U23/Aktiven erfreulicherweise feststellen, dass die Anzahl der Athleten, die aktiv am Wettkampfgeschehen oder auch schon am Oster-Trainingslager teilnahmen, wieder anstieg.

Bei den Baden-Württembergischen Winterwurf-Meisterschaften gelang **Kelmen de Carvalho** nach zweijähriger verletzungsbedingter Pause ein überraschend erfolgreicher Wiedereinstieg mit dem Baden-Württembergischen Meistertitel im Diskuswurf.



Bei den weiteren Freiluftwettkämpfen zeigte der 19-jährige Hechinger sehr vielversprechende Leistungen über die 110m-Hürden, im Stabhochsprung und im Speerwurf.

Bei den Baden-Württembergischen Mehrkampf-Meisterschaften lag Kelmen de Carvalho zunächst nach einem starkem Auftakt über 100m und im Weitsprung in Führung, holte sich jedoch bei einem Sprung eine Oberschenkelzerrung und musste den Wettkampf und die Saison 2022 abbrechen.

Die weiteren LGSZ-Zehnkämpfer holten in den nachfolgenden Wettkämpfen die Kohlen mit Bravour aus dem Feuer.

Christoph Ewinger überraschte wieder einmal als U30-Athlet alle jüngeren Konkurrenten auf Landesebene mit seinem erstaunlichen Leistungsvermögen. 6.619 Punkte standen nach dem Zehnkampf ohne Schwächen für ihn zuletzt zu Buche. Hervorzuheben seine Leistungen in den Sprüngen: Weit (6,77m), Hoch (1,88m), Stabhoch (4,40m).

Joshua Kommer kam im Zehnkampf als zweitbesten LGSZ-Athlet auf 6.220 Punkte, nachdem er fast zwei Monate an einer Verletzung laboriert hatte.

Der eigentliche Ersatzmann **Niklas Kretschmer**, der ohne größere Trainingsvorbereitung in den Zehnkampf

gehen musste, sicherte in beachtenswerter Form das Mannschaftsergebnis von 18.451 Punkten.

Damit gelang dem LGSZ-Zehnkampf-Team nicht nur die Baden-Württembergische Titelverteidigung, sondern erneut der Sprung auf den ersten Ranglistenplatz in der deutschen Bestenliste 2022.



Bei den Deutschen Zehnkampfmeisterschaften in Filderstadt errangen Joshua Kommer (U23) und Christoph Ewinger (Aktive) die starken Ränge 4 und 5.



Ein eindrucksvolles Comeback vollbrachte **Jana Mees**. Corona- und berufsbedingt stieg sie nach gut zwei Jahren Pause wieder ins Leistungstraining ein. Zum Ende des Sommers konnte sie bereits bei einem Siebenkampf zeigen, welches hohe Niveau sie wieder erreicht hat. Sie lag nach dem ersten Tag auf PB-Kurs, verzeichnete dann aber einen „Nuller“ mit drei ungültigen Versuchen im Weitsprung. Dennoch konnte sie sich - mit einer Disziplin weniger - noch auf Rang 6 der württembergischen Bestenliste im Siebenkampf schieben. Beachtlich waren insbesondere ihre Leistungen über 200m (24,91s) und über die 100m-Hürden (14,79s).



LEICHTATHLETIK-TREFF FÜR ERWACHSENE

- KOMM DAZU UND MACH MIT

Nach der pandemiebedingten Pause ist der LA-Treff wieder voll aktiv - auch wenn es im Jahre 2022 noch keine Wettkämpfe zu absolvieren galt. Im Stadion wurde bereits wieder fleißig geworfen, gesprungen, gelaufen und sich fit gehalten.

Größter Beliebtheit erfreute sich dabei wie immer das Stabhochsprungtraining, knapp gefolgt vom Diskus- und Speerwurf - und für manche weniger knapp gefolgt vom 400m-Langsprintraining.



Willkommen sind beim LA-Treff alle, die fernab von jedem Leistungsgedanken, Spaß an der Leichtathletik und ihren vielseitigen Disziplinen sowie Lust auf Bewegung und das Training mit Gleichgesinnten haben.
Kontakt: la-treff@lgsz.de

Lust auf Leichtathletik? Vorbeikommen und hautnah eigene Erfahrungen in den Disziplinen erleben!



Ausbildung bei barth.

MACH DEIN DING



barth

LOGISTIKGRUPPE

Der Mensch macht's aus.

Ausbildung
bei barth.

Ausbildungsangebote

2023

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Fachlagerist (m/w/d)/ Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik

Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Nutzfahrzeugtechnik

Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung

Fachinformatiker (m/w/d) Anwendungsentwicklung / Systemintegration

Studienangebote

2023

B.A. BWL-Spedition, Transport und Logistik (m/w/d)

B.A. BWL-Personalmanagement (m/w/d)

B.Sc. Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

Bewirb dich jetzt.

Weitere Informationen im Internet unter www.barth.eu





TRIATHLON

VON A WIE ALLGÄU BIS Z WIE ZITTAU BLICKEN DIE TRIATHLETEN AUF EINE EREIGNISREICHE SAISON ZURÜCK

Das Triathlonjahr 2022 wies - anders als in den Vorjahren 2020 und 2021 - national und international wieder ein breites Angebot an Wettkämpfen in vielfältigen Formaten und über alle Distanzen auf. So hatten die gut fünfzig Mitglieder der Triathlon-Abteilung der LG Steinlach-Zollern die Qual der Wahl, wann und wo sie sich an eine Startlinie begaben, um mal wieder einen Triathlonwettkampf zu finishen oder sich der starken und zahlreichen Konkurrenz um Platzierungen, Podeste und gar Titeln zu stellen - was Einigen mit bemerkenswerten Leistungen eindrucksvoll gelang.

LANDESLIGA SÜD UND MASTERSLIGA

Als leider nicht ganz gelungen darf der Saisonverlauf und das finale Abschneiden der LG Steinlach-Zollern in den Ligawettbewerben des Baden-Württembergischen Triathlonverbands (BWTV) charakterisiert werden.

Nachdem in der coronabedingten „Rumpfsaison“ 2021 das LGSZ-Team in der Landesliga Süd den Meistertitel errang und das erstmals gemeldete Mastersteam auf Anhieb den Vizetitel holte, waren die Erwartungen für die Saison 2022 ambitioniert. Und erfreulicherweise konnten in beiden Ligawettbewerben wieder jeweils vier Wettkämpfe vom BWTV organisiert werden. Die **Landesliga Süd** startete in Neckarsulm, Erbach, Schopfheim und Schluchsee - die **Masters** in Waiblingen, Neckarsulm, Erbach und Schluchsee.

Aufgrund personeller Engpässe aus verschiedenen Gründen, darunter auch Verletzte und kurzfristig Erkrankte, dem einen oder anderen Problem mit dem von den Kampfrichtern eng interpretierten Regelwerk im Wettkampf, aber auch wegen technischer Missgeschicke seitens der Ausrichter und Zeitnehmer, lief es über die ganze Saison für beide Triathlon-Teams nicht wirklich rund. So platzierten sich beide LGSZ-Mannschaften in der Abschlusstabelle der Ligawertungen im Mittelfeld.

Welch tolles Ergebnis bei guter Qualität und ausreichender Quantität der Teamstarter - sowie ohne Zeitstrafen oder ähnlichen Erschwernissen - möglich war, bewies das Team der Landesliga Süd mit dem 2. Platz in der Tageswertung des Wettkampfs in Erbach.



Für die Saison 2023 sind wieder beide Teams für den Ligawettbewerb angemeldet und der „Liga-Teamchef“ Andreas Scherer sowie alle potenziellen Starter sind hochmotiviert, wieder ihr Bestes für die Mannschaft zu geben!

TITEL UND TRÄUME

Die herausragendste Platzierung im Jahr 2022 gelang Wiebke Schiwy, die sich im sächsischen **Zittau** bei den Deutschen Meisterschaften der DTU im Cross-Triathlon überlegen den Titel in ihrer Altersklasse sicherte, wofür sie am Jahresende bei der städtischen Leistungsehrung sogar als besonders erfolgreiche Sportlerin Mössingens ausgezeichnet wurde.



Bei der XTERRA-Crosstriathlon-Weltmeisterschaft, die im Jahr 2022 erstmals nicht auf Maui/Hawaii, sondern im italienischen **Molveno** ausgerichtet wurde, schnitt Wiebke Schiwy gegen zahlreiche und starke Konkurrenz aus der ganzen Welt sehr gut ab und platzierte sich in den Top 10 ihrer Altersklasse.

Für Daniel Groß hingegen erfüllte sich im Oktober der Traum vom Start beim wohl bekanntesten und legendärsten Triathlon der Welt - beim Ironman **Hawaii**. Die Qualifikationshürden, um dort überhaupt antreten zu dürfen, sind enorm hoch und die Allermeisten scheitern daran.

Bereits zur Vor-Corona-Zeit ergatterte sich Daniel Groß den begehrten „Slot“ für Hawaii und musste sich jedoch zwei Jahre gedulden, bis er im Pazifik-Paradies die Ironman-Langdistanz in Angriff nehmen und im Ziel überglücklich die Worte „You are an Ironman“ vernehmen konnte.







Damit jedoch nicht genug - mit Andreas Scherer (in **Hamburg**), Matthias Förster, Dominik Kiefer und Alexander Rahn (in **Frankfurt**) sowie mit Julia Goppel und Jochen Kienle (in **Maastricht**) hörten noch sechs weitere LGSZ-Triathleten im Jahr 2022 den verdienten Ironman-Langdistanz-Ausspruch „You are an Ironman“ im Ziel.

Auch beim weltweit teilnehmerstärksten Langdistanztriathlon - der Challenge **Roth** - waren mit den Brüdern Christoph und Daniel Groß sowie Jens Kalmbach drei Triathleten der LG Steinlach-Zollern erfolgreich mit von der Partie und holten in der Mannschaftswertung einen unerwarteten und umso erfreulicheren 2. Platz - nur geschlagen vom Erdinger Profiteam mit Patrick Lange. Michael Göhner, früher zu Profizeiten bereits Gesamtsieger in Roth, startete als Radfahrer in einer Staffel und zeigte als inzwischen den Masters zugehöriger Amateur eine herausragende Leistung auf den 180 Kilometern durchs Frankenland.

DIE GANZE VIELFALT DES VIELFÄLTIGEN SPORTS

Die schwarz-grün-weißen Triathlon-Outfits der LG Steinlach-Zollern waren bei vielen weiteren Triathlonvents im In- und Ausland präsent.

Von A wie beim Klassiker Allgäu-Triathlon in **Immenstadt** bis W wie **Würzburg**, wo ebenfalls eine anspruchsvolle Halbdistanz ausgetragen wurde. Von B

wie Backnang, wo die Saison im April mit einer Sprintdistanz noch ziemlich regnerisch begann, bis J wie **Jesolo** an der italienischen Adria, wo die prallgefüllte Saison mit einem Ironman 70.3 bei schönsten Frühherbstbedingungen dem Ende entgegenging. Bei beiden Wettkämpfen war Matthias Förster am Start, der die Triathlonsaison 2022 voll auskostete.

Wobei die Sportsaison für die LGSZ-Multisportler, die Triathlon zwar bevorzugen, aber auch sonst sportlich gerne vielfältig und auf anderen Pfaden unterwegs sind, nie wirklich zu Ende ist. So haben beispielsweise Christoph Groß, Michael Göhner und Andreas Scherer bei sporadischen, aber starken Cyclocross-Rennen in der Region bewiesen, dass sie sich mit den Spezialisten im Gelände-Radrennen ebenfalls gut messen können.



VIEL GIRLS-POWER BEIM „SCHNUPPERTRIATHLON“

Im September stand wieder - unter der Federführung von Jochen Kienle - der beliebte „Schnuppertriathlon“ rund ums Mössinger Firstwaldgymnasium an.

Im Rahmen des Mössinger **Sommerferienprogramms** konnten dabei interessierte Jungs und Mädchen den Triathlonsport kennenlernen und allererste „Wettkampfluft“ schnuppern. Jungs waren im Jahr 2022 leider wenig vertreten, aber erfreulich viele Mädchen wurden durch die LGSZ-Ausschreibung angezogen und hatten große Freude bei ihrem Triathlon-Debüt.

Die LGSZ-Triathlonabteilung freut sich über jeden Zuwachs, sei er jung oder alt; männlich, weiblich oder divers; erfahren oder Neueinsteiger; wettkampfbambitioniert oder reiner Spaß- und Hobbysportler. Hauptsache mit viel Freude am Schwimmen, Radfahren und Laufen - und das am liebsten gemeinsam mit Gleichgesinnten. Einfach melden unter triathlon@lgsz.de und mittrainieren.



EROGLU[®]
Präzisionswerkzeuge

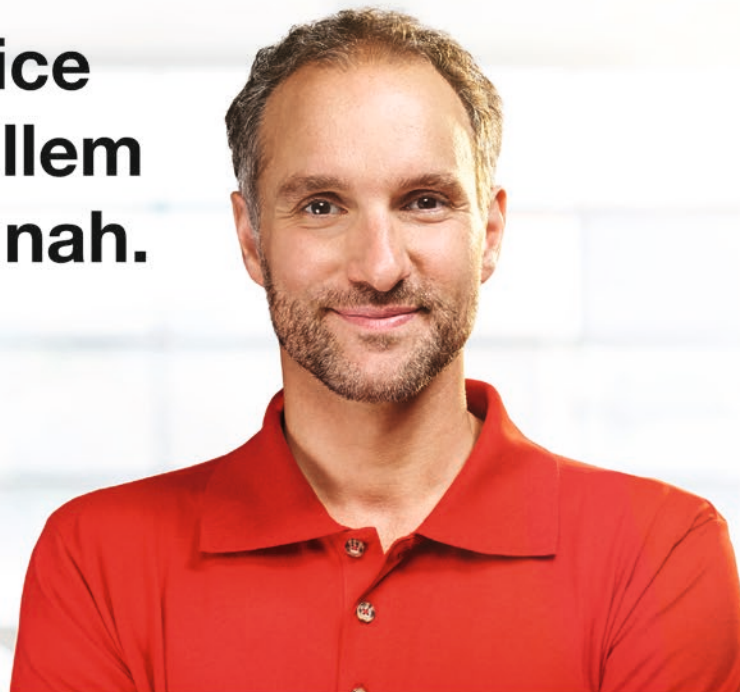


“ HI-TECH Produkte direkt vom Hersteller ”



EROGLU Präzisionswerkzeuge GmbH
Heerweg 9 D-72116 Mössingen
info@eroglu.de - www.eroglu.de

Guter Service muss vor allem eins sein – nah.



Als Ihr Partner für Volkswagen, Audi und Volkswagen Nutzfahrzeuge stehen wir Ihnen bei allen Service-Angelegenheiten rund um Ihre Mobilität zur Seite – Ihr bhg Team in Mössingen.

Unsere Marken:



Nutzfahrzeuge

bhg **Autohandelsgesellschaft mbH**
Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!

Mössingen, Offerdinger Straße 39, 72116 Mössingen
Telefon 07473 7010-0, bhg-mobile.de

Medizinisches Trainings- und Vitalcenter



- Ambulante orthopädische Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Rehasport
- Funktionstraining
- IRENA | T-RENA
- Prävention
- Schwefelbad
- Massagen





Geschäftsstelle:
LG Steinlach-Zollern e.V.
Friedrich-List-Straße 6
72116 Mössingen
Tel.: 07473/9512869
E-Mail: info@lgsz.de
Internet: www.lg-steinlach-zollern.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Leichtathletikgemeinschaft Steinlach-Zollern e.V. für folgende Personen:

1. Mitgliedsangaben:

Name, Vorname:

Geburtsdatum/Geschlecht:

Anschrift:

Telefon:

Email:

Abteilung: Lauftreff Walkingtreff Leichtathletik Triathlon
Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich

Weitere Mitglieder bei Familienmitgliedschaft:

1. Name, Vorname:

Geburtsdatum/Geschlecht:

Abteilung: Lauftreff Walkingtreff Leichtathletik Triathlon

2. Name, Vorname:

Geburtsdatum/Geschlecht:

Abteilung: Lauftreff Walkingtreff Leichtathletik Triathlon

3. Name, Vorname:

Geburtsdatum/Geschlecht:

Abteilung: Lauftreff Walkingtreff Leichtathletik Triathlon
(→ Weitere Mitglieder ggf. auf Rückseite aufführen)

Wichtig:

O Die nachstehend genannten Informationspflichten gemäß Artikel 12 bis 14 DSGVO habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

2. Mitgliedsart (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres **70 €**

Erwachsene in Ausbildung ab 18 Jahre bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (Schüler, Student, Azubi mit Nachweis, jeweils zum 31.03. jährlich vorzulegen) **90 €**

Erwachsene (ohne Startpass) **70 €**

Erwachsene (mit Startpass) **115 €**

Familie (ohne Startpass) (einschl. Kinder in Ausbildung bis 25 Jahre mit Nachweis, auch Paare) **120 €**

mit Startpass - für jedes Familienmitglied über 18 Jahre zusätzlich jeweils (bitte Namen der Startpassinhaber angeben) **20 €**

Fördermitglied (ohne Nutzung von Vereinsangeboten) **40 €**

Ich bin Mitglied im Kooperationsverein TV Hechingen (Mitgliedsbeitrag wird an den Kooperationsverein bezahlt)

Hinweise:

Die Satzung ist auf der Homepage unter www.lg-steinlach-zollern.de einzusehen.

Änderungen der Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

Mit dem Familienbeitrag ist die Familie einschließlich der Kinder unter 18 Jahren, Schüler und Studenten bis max. 25 Jahren Mitglied.

Über 18-jährige, die nicht mehr Schüler oder Studenten oder in Ausbildung sind, sind selbstständige Mitglieder. Bei einem Studium oder einer weiteren schulischen oder beruflichen Ausbildung ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Bei unterjährigem Vereinsbeitritt gilt folgende Staffelung für den Mitgliedsbeitrag im laufenden Kalenderjahr: Beitritt bis ...
... 31.03. 1/1 Beitrag, ... 30.06. 3/4 Beitrag, ... 30.09. 1/2 Beitrag, ...31.12. 1/4 Beitrag.

Über Änderungen der persönlichen Daten (Name/Anschrift etc.), Kontoverbindung, Austritt usw. ist die Geschäftsstelle unverzüglich zu informieren.

Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Kündigung bis spätestens 31.10. an die Geschäftsstelle und wird zum Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam.

Mit der Unterschrift auf dem Antragsformular erkennt das Mitglied die Satzung der LG Steinlach-Zollern e.V. an.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß § 18 der Vereinsatzung. Näheres ist der Vereinsatzung zu entnehmen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Fotos und Videos mit meiner Person sowie andere personenbezogene Daten bei der Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder die Veränderung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief oder per E-Mail) gegenüber dem Verein erfolgen.

Eine vollständige Löschung der veröffentlichten Fotos und Videoaufzeichnungen sowie anderen personenbezogenen Daten im Internet kann durch die LG Steinlach-Zollern e.V. nicht sichergestellt werden, da z.B. andere Internetseiten die Daten kopiert oder verändert haben könnten. Die LG Steinlach-Zollern e.V. kann nicht haftbar gemacht werden für Art und Form der Nutzung durch Dritte wie z.B. das Herunterladen von Fotos und Videos und deren anschließender Nutzung und Veränderung.

Ich wurde ferner darauf hingewiesen, dass trotz meines Widerrufs Fotos und Videos von meiner Person im Rahmen der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen des Vereins gefertigt und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift:
(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

3. Kombimandat für Einzugsermächtigung und SEPA-Basislastschrift (Core)

Zahlungsempfänger:

LG Steinlach-Zollern e.V.
Friedrich-List-Str. 6
72116 Mössingen

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE061G500001956642

Mandatsreferenz:

Jahresbeitrag / Abteilungsbeitrag
Mitglieds-Nummer

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten

Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns der oben genannte Zahlungsempfänger über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber):

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Kreditinstitut (Name):

BIC:

IBAN:

DE_ / _ / _ / _ / _ / _ / _ / _ / _ / _ / _ / _

Ort, Datum:

Unterschrift/en (Kontoinhaber)

IMNAUER
MINERALQUELLEN

www.imnauer.de

...zu beziehen in unserem Getränkemarkt und durch unseren Heim-Service.

Heimdienst Abholmarkt Fest-service

Getränke Leipp
seit 1963

Lange Straße 69 72116 Mössingen Telefon 0 74 73 / 65 85



**Weil Sport uns
alle fasziniert.**

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement gehört
fest zur Kreissparkasse Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen – ganz regional
und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



Heinrich Schmid

werde-ein-heinrich-schmid.de



Bei uns gehst Du Deinen Weg

- + **Duales Gymnasium**
- + **Ausbildung**
(handwerklich & kaufmännisch)
- + **Duales Studium**

Das sind wir

Im Handwerk ist Heinrich Schmid eine der größten Unternehmensgruppen Europas. Mit über **5.500 Mitarbeitern** an mehr als **150 Standorten** im deutschsprachigen Raum, Frankreich und Spanien (Mallorca) zeigt Heinrich Schmid, dass Handwerk wirklich goldenen Boden hat.

